

Hochland Kurier

Nummer 11
November 2023
Jahrgang 29



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

675 Jahre Altar der Sankt-Barbara-Kirche Eschdorf



Information Ortsvorsteherin
Ortschaft Schönfeld-Weißig
Geburtstage
Kirchliche Nachrichten

S. 3
S. 4 - 5
S. 6
S. 8 - 9
Aus den Ortsteilen
Vereinsleben
Spielpläne/ Veranstaltungen
Brauchtum

S. 12 - 13
S. 14 - 28
S. 30 - 31
S. 32 - 33

Leserservice
Notdienste

S. 34
S. 34

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211
Telefon: 0351/4 88 79 01
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 210
Telefon: 0351/4 88 79 00
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207
Telefon: 0351/4 88 79 12
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a
Telefon: Telefon 0351/4 88 79 11 oder 4 88 79 17
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204
Telefon: 0351/4 88 79 15
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**
Straßen- und Tiefbau II / 221
Telefon: 0351/4 88 79 26
Hochbau, Bauüberwachung und -planung II / 220
Telefon: 0351/4 88 79 24
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**
hochlandkurier@dresden.de
- **Bürgerbüro** II / 228
Telefon: 0351/4 88 79 67
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung
Dienstag, Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch, Freitag
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- **Bürgerpolizist** II / 224
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/4 88 79 55
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Polizeirevier Dresden-Nord**
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Telefon: 0351/65 24 41 00
täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214
Telefon: 03 51/4 88 79 05

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33
Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden: 0351/4880

■ Sozialberatung, Frau Liepack II / 223

Sprechzeit
Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 79 21
außerhalb der Sprechzeit **ab 17:00 Uhr** erreichbar unter
Telefon: 0351/4 11 96 39

■ Sozialer Dienst für SeniorenInnen und Angehörige II / 223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 85 54
Sprechzeit
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz
Grundstraße 3, 01326 Dresden
Telefon: 0351/4 88 85 01

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon 03 72 08/876 211
Fax 03 72 08/876 299
anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon 03 51/4 88 79 01
Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

mit der Fertigstellung des Kreuzungsbereiches Hauptstraße/Bergstraße/Pillnitzer Straße im Ortsteil Weißig am 29. September, konnte ein weiteres wichtiges Teilstück des 2. Bauabschnittes Hauptstraße/Bergstraße für den Verkehr freigegeben werden.

In Abhängigkeit von dieser Freigabe erfolgte anschließend im OT Schönfeld eine Sperrung zwischen „Zur Bockmühle“ und Ortsausgang Schönfeld zur Verlegung neuer Kabeltrassen für den Glasfaserausbau. Unvorhergesehen musste diese Baumaßnahme über den geplanten Ausführungszeitraum Mitte Oktober hinaus verlängert werden. Die Durchfahrt des ÖPNV wird weiterhin gewährleistet. Eine Umleitung für den Individualverkehr führt über Eichbusch, Rockau und Cunnersdorf. In den Abendstunden und an den Wochenenden ist die Durchfahrt mit Ampelregelung möglich.

In seiner Sitzung im September hat sich der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig mit dem vorgestellten Toilettenkonzept für die Landeshauptstadt Dresden auseinandergesetzt. Die Planung sieht, aus vertragsrechtlichen Gründen, einerseits die Streichung vorhandener Standorte, aber auch die Errichtung einer öffentlichen Toilette im Bereich des Ullersdorfer Platz vor. Mit dem ausdrücklichen Hinweis auf eine schrittweise notwendige Erweiterung, insbesondere an touristisch stark frequentierten Orten im gesamten Stadtgebiet, konnte der Vorlage trotzdem zugestimmt werden.

Die Notwendigkeit einer entsprechenden Einrichtung am Ullersdorfer Platz wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach von den Ortschaftsräten als notwendig erachtet, wird der Platz doch auch von den Einwohnerinnen und Einwohnern des Schönfelder Hochlandes zum Umstieg im ÖPNV stark frequentiert.

Hinsichtlich des Antrages auf Errichtung von Fahrgastunterständen in Rockau und Eichbusch hat der Ortschaftsrat entschieden, kurzfristig zunächst eine Prüfung aller Standorte, für die eine Verbesserung der Haltestellensituation notwendig erscheint, vorzunehmen, um die Ortsteile gleichberechtigt berücksichtigen zu können. Darüber hinaus besteht auch weiterer Klärungsbedarf hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse und Nutzungsmöglichkeiten von Flächen und der Finanzierung neuer Fahrgastunterstände. Die Beschlussfassung wurde vertagt.

Zum Pilotprojekt „MOBIshuttle“, dessen Projektzeitraum am 31.12.2024 endet, hat der Ortschaftsrat bereits bei dessen Vorstellung im Jahr 2021 dargelegt, dass er eine Ausweitung des Testgebietes auf das Schönfelder Hochland für sinnvoll erachtet. Ausgehend von der Weitläufigkeit und der teils schlechten Anbindung der einzelnen Ortsteile an den ÖPNV, wäre hier aus Sicht der Ortschaftsräte eine Einbeziehung der Ortschaft Schönfeld-Weißig sinnvoll gewesen.

Dem Anliegen des Ortschaftsrates wurde leider durch den Stadtrat nicht gefolgt. Anfang 2024 wird die Auswertung hinsichtlich der Akzeptanz und damit der Kosten-Nutzen-Rechnung erwartet.

Der Stadtrat wird sich im Anschluss daran mit der möglichen Weiterführung und Finanzierung des Projektes beschäftigen. In diesem Rahmen wird auch der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig erneut die Möglichkeit haben, sich für eine Einbeziehung des Schönfelder Hochlandes einzusetzen.

Verwöhnt von einem hochsommerlichen September und goldenen Oktobertagen haben erste Nachtfröste in den vergangenen Tagen bereits angedeutet, dass der Herbst nun endgültig dem Winter weichen muss. Dennoch finden in den letzten Oktobertagen im Schönfelder Hochland traditionell noch einmal beliebte Veranstaltungen statt und die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Der Feuerwehrverein Dresden-Pappritz e.V. feiert am 29. Oktober ein Herbst- und Kinderfest. Am 31. Oktober werden in Schullwitz wieder gruselig gespenstige Gestalten zur beliebten Halloween-Party der Bürgervereinigung Schullwitz e.V. erwartet, bevor es mit großen Schritten auf die Vorbereitung der Weihnachtszeit zugeht und bereits ab 25. November im Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V. erste Pfefferkuchenhäuser gestaltet werden können.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.

Ihre erste stellv. Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 48. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 18. September 2023 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Neuerrichtung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen (Toilettenkonzept)

V2386/23 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

- Der Stadtrat bestätigt das Standortkonzept der Verwaltung für öffentliche Toilettenanlagen in der Landeshauptstadt Dresden gemäß Anlage 1. Über weitere zusätzliche Standorte entscheidet der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften in Abhängigkeit von Bedarfen und finanziellen Möglichkeiten.
Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG (KID) mit der Errichtung und dem Betrieb der neuen öffentlichen WC-Anlagen gemäß Anlage 2 zu beauftragen.
- Der Stadtrat beschließt die entgeltfreie Nutzung der öffentlichen WC-Anlagen laut Anlage 1.
- Die zusätzlichen Haushaltsmittel für den Betrieb der neuen WC-Anlagen sind im Rahmen der Haushaltsplanung und Haushaltsdiskussion für den Doppelhaushalt 2025/2026 anzuzeigen.

Errichtung von drei Fahrgastunterständen in Rockau und Eichbusch

A-SW0088/23 – Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag

Ausweitung des Pilotprojektes Mobishuttle in durch ÖPNV unterversorgten Bereichen der Ortschaft Schönfeld-Weißig

A-SW0089/23 – Ersetzung (Ja 9 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0)

| | | |
|---------------|-----------|------------|
| Eckelt | Manfred | Ja |
| König | Thomas | Ja |
| Kunzmann | Norbert | Enthaltung |
| Meschke | Jens | Ja |
| Mizera | Jens | Nein |
| Quast | Mario | Ja |
| Schanze-Wogan | Kristin | Ja |
| Schnoor Dr. | Christian | Ja |
| Schott | Manuela | Nein |

| | | |
|-----------|----------|------|
| Schreiter | Manuela | Ja |
| Vetters | Reinhard | Nein |
| Walzog | Holger | Ja |
| Zeisig | Olaf | ja |

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig bekräftigt seinen Beschluss (Verlangen nach Einbeziehung der Ortschaft in das Projekt Mobishuttle) und erinnert den OB an seine diesbezüglichen Zusagen im OB-Wahlkampf 2022.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Feuerwehrverein Malschendorf e. V. – Steuer/Versicherung 2024 Traditions-Feuerwehrfahrzeug (Oldtimer)

V-SW0560/23 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Feuerwehrverein Malschendorf e. V. für Steuern und Versicherung 2024 des Traditions-Feuerwehrfahrzeuges (Oldtimer) in Höhe von 300,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Verein zur Förderung der Jugend e. V. – Unterstützung der Arbeit der Jugendclubs im Hochland – Pappritz, Schönfeld, Eschdorf

V-SW0543/23 – Vertagung

Verwendung von Verfügungsmitteln – Weihnachtsmarkt Schönfeld 2023, Nachtrag

V-SW0559/23 – Zustimmung mit Ergänzung (Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den 18. Weihnachtsmarkt in Schönfeld am 16. und 17. Dezember 2023 als Nachtrag in Höhe von 10.000,00 Euro.

Ausscheiden eines Mitgliedes des Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten des Ortschaftsrates

V-SW0561/23 – Zustimmung (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stellt fest, dass Herr Joris Hahn aus dem Ausschuss für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig ausscheidet.

■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am **13. November 2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden

■ www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

So kommt der HochlandKurier zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Ortschaft Schönfeld-Weißig

Hauptstraße im OT Weißig

Seit Frühjahr 2022 wurde die Hauptstraße, 2. BA von der Südstraße bis Bergstraße auf einer Länge von circa 300 m und einer Fahrbreite von 6 m grundhaft ausgebaut. Des Weiteren wurde ein Gehweg von rund 2 m Breite, Parkbuchten sowie beidseitig die Haltestellenbereiche barrierefrei errichtet.

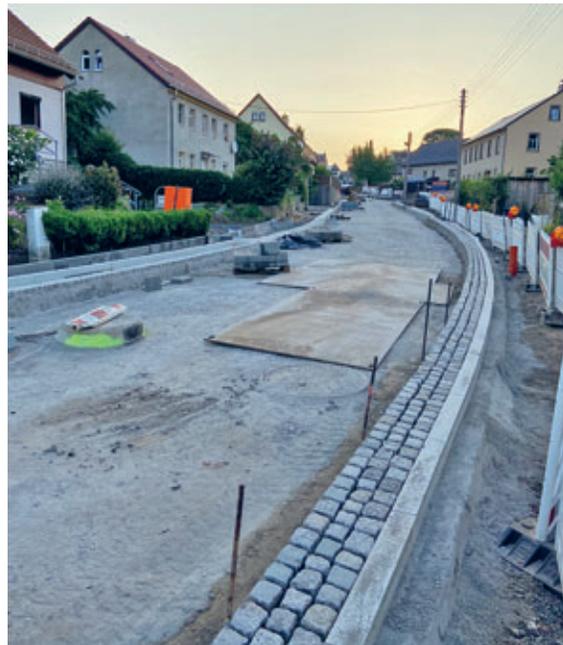
An den folgenden Anlagen der SachsenEnergie wurden Arbeiten ausgeführt. Die Trinkwasserleitung, welche auch den Hochbehälter auf dem Napoleonstein speist, wurde ausgetauscht. Es erfolgte eine teilweise Umverlegung der vorhandenen Gasleitung. Es wurden Kabel zur Stromversorgung neu verlegt, ebenso wurde die öffentliche Beleuchtungsanlage komplett erneuert.

Im Auftrag der Stadtentwässerung Dresden wurde der Regenwasserkanal ausgetauscht.

Im Zuge des Projektes „Weiße Flecken“ des Telekommunikationsunternehmens Vodafone erfolgten Kabelverlegungsarbeiten für Glasfaser.

Sachgebiet

Allgemeine Bauangelegenheiten



Radeberger Straße in Weißig

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH führt in der Radeberger Straße in Weißig noch bis April 2024 umfangreiche Kanalbaumaßnahmen zwischen der Hausnummer 20 und der Kreuzung Bautzner Landstraße durch. Im Zentrum der Bauarbeiten steht der Neubau eines Mischwasserkanals zur Ablösung des bestehenden Systems aus zwei parallel verlegten Mischwasserkanälen. Diese befinden sich überwiegend in einem schlechten Zustand. In diesem Zuge werden auch jene Hausanschlüsse neu geordnet, die an die beiden vorhandenen Mischwasserkanäle angeschlossen sind. Der Neubau des Kanals erfolgt in sogenannter offener Bauweise, d. h. die Straße wird geöffnet.

Während der gesamten Bauzeit kommt es zu Einschränkungen für Anrainer. Die Straße bleibt für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die bisherige Einbahnstraßenregelung in der Radeberger Straße ist aufgehoben, um den Anrainern eine Zu- und Abfahrt zu ihren Grundstücken zu ermöglichen. Damit sich Fahrzeuge, einschließlich Baufahrzeuge, begegnen können, besteht entlang der Radeberger Straße Halteverbot während der gesamten Bauzeit. Diese Verfahrensweise beruht auf einem Zugeständnis der beauftragten Baufirma Heinrich Lauber.

Regelgerecht wäre aus Sicherheitsgründen eine Vollsperrung gewesen. Noch gravierender sind die Behinderungen für Anrainer während der Zeiten, in denen sich die wandernde Baustelle (Länge zirka 50 Meter) direkt vor dem Grundstück befindet. Sie erreichen ihre Grundstücke zeitweise nur zu Fuß.

Der Stadtentwässerung Dresden ist klar, dass die Baumaßnahme zu Einschränkungen führt, sie bleiben jedoch verhältnismäßig. Das Unternehmen bittet dafür um Verständnis. Der Kanalneubau hat Priorität und liegt letztlich auch im Interesse der Anrainer. Diese können versichert sein, dass die Behinderungen auf ein unvermeidbares Maß beschränkt bleiben. Die Buslinien 61 und 98B in Richtung Löbtau bzw. Niederpoyritz werden zwischen den Haltestellen Weißig, Einkaufszentrum und Am Weißiger Bach über den Fahrweg An der Prießnitzau - Bautzner Landstraße (direkt über die B6) umgeleitet. Die Haltestellen Zum Hutbergblick, Radeberger Straße und Radeberger Straße Süd können stadteinwärts nicht bedient werden.

Stadtentwässerung Dresden GmbH / DVB-Info

Wir gratulieren

Die Tage nehmen dem Leben etwas von dem, was es ist.

Wir können jedoch dem Leben etwas geben von dem, was wir sind.

(Monika Minder)

Das klingt nach Besinnlichkeit an den kürzer werdenden Tagen im Herbst. Genießen Sie das und auch die Aufmerksamkeit im Kreis der Familie und den Freunden an Ihrem Ehrentag. Der Ortschaftsrat wünscht allen Jubilaren Gesundheit und Zufriedenheit für die nächsten Lebensjahre.



Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Borsberg

Frau Ebba Lippmann

begeht am 28.11. ihren 85. Geburtstag

Cunnersdorf

Frau Gisela Fritsch

begeht am 26.11. ihren 85. Geburtstag

Frau Sonja Henke

begeht am 23.11. ihren 75. Geburtstag

Gönnsdorf

Herr Dr. Hans-Peter Koritsch

begeht am 10.11. seinen 80. Geburtstag

Frau Margarethe Hensel

begeht am 13.11. ihren 80. Geburtstag

Malschendorf

Frau Brigitte Huhle

begeht am 30.11. ihren 80. Geburtstag

Pappritz

Herr Georg Karger

begeht am 19.11. seinen 95. Geburtstag

Herr Bernd Lubitz

begeht am 06.11. seinen 80. Geburtstag

Herr Eckhard Christmann

begeht am 20.11. seinen 80. Geburtstag

Frau Monika Lobe

begeht am 07.11. ihren 70. Geburtstag

Herr Rainer Riediger

begeht am 08.11. seinen 70. Geburtstag

Reitzendorf

Frau Regine Habermann

begeht am 13.11. ihren 75. Geburtstag

Frau Karin Gorke

begeht am 14.11. ihren 70. Geburtstag

Schullwitz

Herr Uwe Töpfer

begeht am 08.11. seinen 70. Geburtstag

Frau Angelika Zehner

begeht am 09.11. ihren 70. Geburtstag

Weißig

Herr Peter Höning

begeht am 07.11. seinen 80. Geburtstag

Frau Gisela Schlichter

begeht am 26.11. ihren 80. Geburtstag

Herr Frank Baumgärtner

begeht am 07.11. seinen 75. Geburtstag

Herr Karlheinz Kasper

begeht am 14.11. seinen 75. Geburtstag

Frau Dr. Silvia Schneider

begeht am 22.11. ihren 75. Geburtstag

Herr Gehard Spiker

begeht am 23.11. seinen 75. Geburtstag

Herr Hans-Dieter Richter

begeht am 23.11. seinen 75. Geburtstag

Frau Ruth Wulst

begeht am 27.11. ihren 75. Geburtstag

Herr Gyula Mile

begeht am 10.11. seinen 70. Geburtstag

Frau Heidemarie Stein

begeht am 28.11. ihren 70. Geburtstag

Frau Gerlinde Göpfert

begeht am 02.12. ihren 70. Geburtstag

Zaschendorf

Frau Dr. Barbara Launer

begeht am 03.12. ihren 80. Geburtstag

Gutscheine einlösen!

Liebe Jubilare, bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Gutscheine.

Das jeweilige späteste Einlösedatum finden sie auf den Gutscheinen, in der Regel ist das der 31.12.2023.

Danach verlieren die entsprechenden Gutscheine ihre Gültigkeit und können nicht mehr eingelöst werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig unter 0351/488 7911 oder -7917 oder per Mail an sw-foerderung@dresden.de



Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchen

Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

GOTTESDIENSTE IN DER ST.-BARBARA-KIRCHE DD-ESCHDORF

Samstag, 11. November

17 Uhr MARTINSANDACHT mit anschließendem MARTINSUMZUG (Liebe Kinder, bringt bitte Lampions mit!)

Sonntag, 26. November

11 Uhr Gottesdienst zum EWIGKEITSSONNTAG mit dem Gedenken der im Jahr 2023 Verstorbenen

Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindegüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 13 bis 15 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

Geplante Gottesdienste

| | | |
|-------------------|-----------|---|
| Sonntag, 05.11. | 09:00 Uhr | Gottesdienst zu Kirchweih mit Vorstellung der neuen Konfirmanden 7. Klasse in Weißig |
| Samstag, 11.11., | 17:00 Uhr | Martinsandacht mit Laternenumzug zum Kleinbauernmuseum in Schönfeld |
| Sonntag, 12.11., | 09:30 Uhr | Gottesdienst zur Kirchweih in Schönfeld |
| Sonntag, 19.11., | 09:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Weißig |
| Mittwoch, 22.11., | 10:00 Uhr | Regional-Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Loschwitz |
| Sonntag, 26.11., | 09:30 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen in Schönfeld |
| Sonntag, 26.11., | 11:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen in Weißig |

Friedhofseinsätze in Schönfeld und Weißig

Damit unsere Friedhöfe so schön bleiben, wie sie sind, bitten wir auch in diesem Jahr wieder um rege Beteiligung bei den Friedhofseinsätzen. Jede helfende Hand wird beim Laubharken gebraucht. Bringen Sie bitte – wenn es möglich ist – Laubbesen mit. Wie immer wird es einen kleinen Imbiss geben.

Friedhofseinsatz in Schönfeld: Samstag, 18.11., 9 bis 12 Uhr
Friedhofseinsatz in Weißig: Samstag, 25.11., 9 bis 12 Uhr

Über mögliche Terminverschiebungen informieren wir in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de
Herzlichen Dank!

Einladung zum Martinsfest in Schönfeld

Alle sind herzlich eingeladen, das Martinsfest mit Laternenumzug, am 11. November in diesem Jahr wieder mit uns zu feiern. Um 17 Uhr begrüßen wir Sie/euch zu einer kleinen Andacht mit Martinspiel und dem Teilen der Martinshörnchen in der Schönfelder Kirche. Anschließend machen wir uns singend spazierend mit unseren Laternen durch den Ort zum Kleinbauernmuseum nach Reitzendorf auf den Weg.

Es grüßt herzlich Franziska Ramsch

Singe- und Musiziergottesdienst zum 1. Advent

Eine schöne Tradition ist unsere alljährlich am 1. Advent stattfindende Weihnachtsmusik in der Schönfelder Kirche. Chor, Kurrende und viele Instrumentalisten laden unter der Leitung von Kantorin Franziska Ramsch zum Zuhören und Mitsingen ein.

Am Sonntag, 03.12.2023, in Schönfeld Sie sind herzlich willkommen!

Christus Gemeinde Hochland

| | | |
|---------------------|-----------|--|
| Sonntag | 10:30 Uhr | Gottesdienst im Gasthof Weißig * parallel Kinderprogramm |
| Freitag, 14-täglich | 18:30 Uhr | Jugendgottesdienst ** im Kinder- und Jugendhaus PEP |

* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißig im 1. OG und zur Zeit auch online statt.

** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an bueroc@cgh-dresden.de schicken. www.cgh-dresden.de



Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Kirchen

Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Tel. 03 51/2 68 33 08, Fax: 03 51/2 68 32 14

Bürozeiten:

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und
Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr Frau Burghardt
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr Auslagenerstattung, Frau Boddin
Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176/34170031
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

Gottesdienste:

1. Woche im Monat: Sonntag 09:00 Uhr Wortgottesfeier
3. Woche im Monat: Sonnabend 18:00 Uhr HI.Messe
4. Woche im Monat: Sonntag 09:00 Uhr HI. Messe
mit anschließendem Kirchencafé

Hinweise für Rollstuhlfahrer:

Pfarrkirche, Schlosskapelle und Gemeindehaus sind für Rollstuhlfahrer zu erreichen. In Pillnitz bitte bei der Schlosswache melden. Termine finden Sie im Internet unter www.st-martin.dresden.de

■ St. Petrus Canisius – Pillnitz

Kirche: Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2,
01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149,
01326 Dresden

Gottesdienste:

| | | |
|------------|-----------|--|
| mittwochs | 17:30 Uhr | Rosenkranzandacht, Kapelle Maria am Wege |
| | 18:00 Uhr | Wochentagsmesse, Kapelle Maria am Wege |
| So, 05.11. | 09:00 Uhr | Eucharistie, Schlosskapelle Pillnitz |
| So, 12.11. | 10:45 Uhr | Eucharistie zu St. Martin, in St. Martin, DD-Neustadt |
| Sa, 25.11. | 18:00 Uhr | Eucharistie, Schlosskapelle Pillnitz |

■ St. Hubertus – Weißer Hirsch

Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gottesdienste:

| | | |
|------------|-----------|---|
| mittwochs | 19:00 Uhr | Abendgebet, Kirche St. Hubertus |
| freitags | 17:30 Uhr | Rosenkranzandacht, Kirche St. Hubertus |
| | 18:00 Uhr | Wochentagsmesse, Kirche St. Hubertus |
| Sa, 04.11. | 18:00 Uhr | Eucharistie, Kirche St. Hubertus (anschl. Patronatsfest) |
| Do, 09.11. | 09:00 Uhr | Wochentagsmesse, Kirche St. Hubertus (anschl. Club 60) |
| | 17:00 Uhr | Andacht (Malteser), Kirche St. Hubertus |
| | 18:30 Uhr | Eucharistische Anbetung, Kirche St. Hubertus |
| So, 12.11. | 10:45 Uhr | Eucharistie zu St. Martin, in St. Martin, DD-Neustadt |
| Sa, 18.11. | 18:00 Uhr | Eucharistie, Kirche St. Hubertus |
| So, 26.11. | 09:00 Uhr | Eucharistie - Familiengottesdienst, Kirche St. Hubertus |



Samstag, 14. Okt. 2023, 19.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

SAXOPHON & ORGEL



„durch den wind“

Ralf Benschu (Saxophon) & **Jens Goldhardt** (Orgel)
Erleben Sie die Klangvielfalt unserer restaurierten Orgel
im Dialog mit dem Saxophon.
Lassen Sie sich verzaubern von Improvisationen
und aktuellen Kompositionen für Saxophon & Orgel.
Eintritt frei!
Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeige(n)

■ Grundschule Schönfeld

■ Was gibt's Neues im Hort Schönfeld?

Wir erproben seit der letzten Sommerferienwoche für unsere Mittagsverpflegung das Buffetessen. Die Kinder nehmen sich eigenständig ihr Mittagessen und können so lernen einzuschätzen wieviel sie Essen möchten und was sie essen möchten. Dies fördert unter anderem die Eigenständigkeit und Selbstfürsorge. Um herauszufinden, wie die Kinder dies finden, haben wir einige dazu befragt:

„Ich finde es gut, dass ich mir nehmen kann auf was ich Hunger habe.“

„Ich würde gern so viel nehmen wie ich möchte.“

Kinder 2. Klasse

„Ich finde es sehr gut, aber mir fällt es schwer einzuschätzen, wieviel ich nehmen darf.“

Kind 4. Klasse

„Toll ist, dass wir immer Nachtisch nehmen dürfen, egal ob wir aufgegessen haben oder nicht.“

„Mir gefällt es, dass ich mir aussuchen kann, was ich essen möchte.“

Kinder 1. Klasse



■ Ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Sommerferien...

Die Kinder unseres Hortes hatten wieder sehr viele tolle Ideen für die Sommerferien gesammelt, gemeinsam mit den Pädagogischen Fachkräften wurde daraus ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm erstellt. Ein besonderes Highlight war das Projekt „Historisches Handwerk“ angeleitet durch Herrn Mario Sempf. Herr Sempf arbeitet neben seiner Tätigkeit als Experimental-Archäologe und Buchautor als „Fachleiter für lebendige Geschichte & experimentelle Archäologie“ in Dresdner Schulen und Kitas. An mehreren Tagen in den Sommerferien konnten die Kinder auf eine spannende Zeitreise ins Mittelalter starten und sich an verschiedenen dem historischen Handwerk nachempfundenen handwerklichen Gerätschaften erproben. Begeistert stellten die Kinder u.a. kleine Schmuckstücke, Seile, kleine Messer her. (www.experimentelle-archaeologie.de)

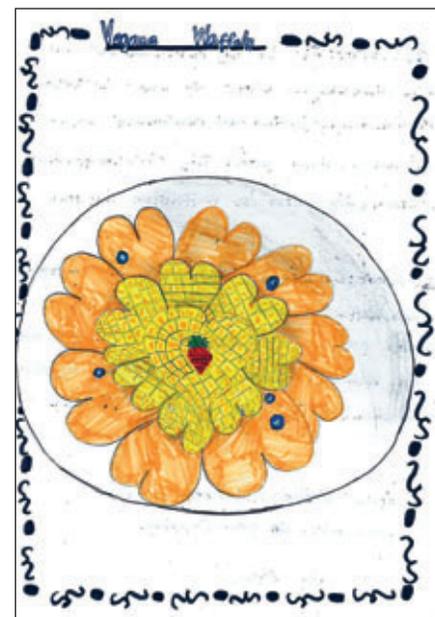


Text und Bilder: Team Hort der Grundschule Schönfeld

■ Oberschule Weißig

■ Vegane Waffeln am Klimatag

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-9 haben sich am Klimatag nicht nur kreativ, sondern auch kulinarisch mit dem Thema „Veganes Kochbuch“ auseinandergesetzt. Nachdem verschiedene Lebensmittel auf ihre „Vegan-Tauglichkeit“ überprüft wurden, machten sich zwei Gruppen an die Arbeit. Eine Gruppe erstellte vegane Brote, die im Anschluss verkostet wurden und wider Erwarten gar nicht so schlecht schmeckten. Die andere Gruppe suchte sich vegane Rezepte aus, die als Kochbuch gestaltet wurden. Dabei entstand dieses köstliche Waffelrezept. Probieren Sie es doch selbst mal aus.



Text: Linda Röhle, Gestaltung Klasse 6b

1. Schritt: Für den Teig Mehl, Backpulver und Salz mischen. Vegane Butter mit Zucker verrühren. Mehlmischung, Sojamilch und Mineralwasser zugeben und alles zu einem glatten Teig rühren. Waffeleisen erhitzen. Beide Seiten des Waffeleisens einfetten.

2. Schritt: Ca. 2 EL des Teiges in das heiße Waffeleisen geben, Waffeleisen schließen und die Waffel ca. 2 - 3 Minuten goldbraun ausbacken. Die fertige Waffel aus dem Waffeleisen nehmen und den übrigen Teig

ebenso ausbacken.

Zutaten für 18 Waffeln

900 g Weizenmehl (Typ 405)
3,60 TL Backpulver
1,80 TL Salz
225 g vegane Butter
225 g Zucker
450 ml Sojamilch (mit Vanillegeschmack)
315 ml Mineralwasser
Etwas vegane Butter für das Waffeleisen

Topping-Empfehlung
Erdbeeren, Himbeeren oder Blaubeeren

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Kinder- und Jugendtraining Rally Obedience

Seit 2017 laden die Schönfelder Hundesportler Nici Schneider jedes Jahr ein, um Kindern und Jugendlichen den Spaß am Rally Obedience nahe zu bringen und sie als Team mit ihren Hunden weiterzubringen. Jedes Jahr sehen wir neue Gesichter und Hundenasen, aber einige



Teams sind schon seit dem ersten Training dabei.

Auch im siebten Jahr folgte Nici der Einladung der Schönfelder und brachte am 26. August 2023 neben vielen Trainingsanregungen und motivierenden Worten auch bestes Wetter mit nach Dresden. Optimale Bedingungen also für einen Trainingstag. Rund herum um das intensive Schwerpunkttraining mit den einzelnen Teams bei Nici gab es für alle ein buntes Rahmenprogramm. So trainierten bei „Jugend trainiert Jugend“

die fortgeschrittenen Jugendteams die Anfänger zu den ersten kleinen Rally Obedience-Übungen und führten in die Herausforderungen der Mehrschild-Übungen ein. Spannend wurde es beim Wettkampf „Erwachsene gegen Jugend“: in mehreren koordinativen Wettbewerben



trat die gesamte Jugend gegen die Trainer, Begleitpersonen und Eltern an. Ein Kopf an Kopf Rennen, dass die Jugend im Eistütenstaffellauf für sich gewinnen konnte. Es gab leckeres Essen über den ganzen Tag, es wurden tolle Schlüsselanhänger aus Paracord und Fleecezergel gebastelt und im Staffellauf konnten am Ende alle zeigen, was sie mit ihrem Hund gelernt haben.

Die Hundesportler der SG Schönfeld e.V.
alle Bilder © Pitt Grafe

■ **Kontakt:** SG Schönfeld e. V., Hundesport
Anschrift: Malschendorfer Straße 2, 01328 Dresden
Ansprechpartnerin: Anja Eichelmann
Telefon: 01 72 / 3 43 78 35
E-Mail: Anja.Eichelmann@gmx.de
Homepage: www.hundesport-sgs.de



Abteilung Pferdesport

■ Neues vom Pferdesport

Unser diesjähriges Vereinsfest hat am 26. August bei strahlendem Sonnenschein stattgefunden und war gut besucht. Wir freuen uns, dass unsere Jugendlichen in Eigenregie dieses Fest organisiert haben. Es gab pfiffige Ideen für kleine Wettkämpfe, die Voltis zeigten ihr Können und es wurde frei inszeniert das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein aufgeführt. Die Tombola und das Verpflegungszelt wurden gut angenommen. Dort, wo es an der einen oder anderen Stelle intern etwas geholpert hat, werden bei der nächsten Vorbereitung Veränderungen vorgenommen. Insoweit gibt es hier auch einen Lernprozess was Organisation und Verantwortung betrifft. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, Termin voraussichtlich wieder Ende August. Auf den Turnieren, an denen wir teilgenommen haben, konnten die SG Schönfeld, Abt. Pferdesport richtig gut abräumen. In Pillnitz starteten Nele und Emilia in den Caprilli-Wettbewerben und erkämpften sich den 1. und 2. Platz – besser geht nicht! Adrian wurde mit einem 4. Platz gleichzeitig Kreismeister in der Dressur. In Grumbach belegte Nele in ihrem Wettbewerb den 2. Platz und Adrian im Springen den 5. Platz. In der Dressur war er als 9. von 38 ebenfalls platziert. Wir gratulieren allen Teilnehmern auf das herzlichste. Alle, bei denen es diesmal nicht zu einer Platzierung gereicht hat, müssen deshalb nicht traurig sein. Die Leistungen waren alle gut und übertrafen unsere Erwartungen. Es darf auch nicht vergessen werden, dass die Konkurrenz sehr gut aufgestellt ist und wir gerade einmal seit 1,5 Jahren wieder Turnier Erfahrung sammeln. Auch hier wird schon an das nächste Jahr gedacht und wir sind optimistisch, dass

dann mit Alvin und Louis zwei weitere gut ausgebildete Pferde für unsere Aktiven zur Verfügung stehen. Unsere Ansprüche werden natürlich durch die erzielten Fortschritte nicht kleiner. Geschenkt wird dabei keinem etwas, es braucht permanente Arbeit, viel Zeit und Engagement aller Beteiligten.

Wie ernst es unseren Reitern damit ist wird auch deutlich in der Tatsache, dass 4 Aktive noch in diesem Jahr das Reitabzeichen ablegen wollen. Groß ist nach wie vor das Interesse an den Reitstunden mit Henrik Falk. Durch seine Wissensvermittlung und seine Tipps für die Turniere sind unsere Reiter einen großen Schritt nach vorn gekommen. In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf



Teilnahme am Turnier in Grumbach,
Quelle: Nele.

Eure Wayana

■ SG Schönfeld e. V., Abteilung Pferdesport, pferdesport-hochland.de

SG Weißig e. V.

Abteilung Fußball

■ Die Fußball-Mannschaften der SG Weißig stellen sich vor – Teil 1



■ B-Junioren – Der perfekte Team Spirit

Unsere B-Junioren umfassen 20 Jungs im Alter von 15 und 16 Jahren, die größtenteils seit ihrem Vorschulalter in unserem Verein trainieren.

Einige, wie Paul und Niklas, sind seit ihrem vierten Lebensjahr dabei. Fußball begann als Hobby, ist jedoch nun ein integraler Teil ihres Alltags geworden. Fußball ermöglicht es ihnen, für 90 Minuten abzuschalten und ihre Sorgen zu vergessen.

Das Team wird von unserem erfahrenen Trainer Sebastian Langer betreut, der sich selbst als "der Jung' von hier" bezeichnet und Fußball liebt und lebt. Unterstützt wird er von Co-Trainer Thomas Drechsel und Mannschaftsleiter Björn Kunze. Die B-Junioren spielen in der Landesklasse Ost und treten gegen Teams wie den FC Oberlausitz Neugersdorf und den Hoyerswerdaer FC an. Dies stellt eine neue Herausforderung dar, insbesondere für unsere jüngeren Spieler, die 75% des Teams ausmachen.

Die Jungs trainieren fleißig dreimal pro Woche und nehmen samstags an Wettkämpfen teil. Sebastian Langers Ziel ist es, die Begeisterung für Fußball auf die Jungs zu übertragen und sie nicht nur als Spieler, sondern auch als Menschen zu entwickeln. Er ist stolz darauf, die Jungs auf diesem spannenden Weg begleiten zu dürfen.

■ C-Junioren – Die Kreativen

Die C-Junioren sind unsere 13- und 14-jährigen Jungs, von denen mehr als die Hälfte in den letzten zwei Jahren zur SG Weißig gestoßen ist. In dieser Saison 23/24 musste das Spielsystem auf das Großfeld umgestellt werden. Sie treten in der Stadtoberliga gegen Teams wie FV Blau-Weiß Zschachwitz und SSV Turbine an. Trainer Stephan Walter, der erst kürzlich seine Trainerlizenz erworben hat, leitet das Team zusammen mit Co-Trainer Dirk Schlebusch.

Die Jungs sind begeistert von Fußball und schätzen den Teamgeist. Laurin betont, dass im Team alle zusammenhalten und es wenig

Streit gibt. Ole liebt die Möglichkeit, mit seinem Team über seine Grenzen hinauszuwachsen und ständig neuen Spaß am Fußball zu finden.

Am 3. November spielen die Jungs im Teambro-Stadtpokal gegen SG Bühlau 09. Das Spiel findet um 18:30 Uhr auf der Sportanlage Nachtflügelweg 36 in Bühlau statt. Wir drücken die Daumen für eine erfolgreiche Runde.

P.S. Wer Lust auf Fußballspielen bei der SG Weißig hat – egal ob aus Weißig, Schullwitz oder Eschdorf – meldet sich einfach bei Andre Langer (0173-6941679). Probetraining ist jederzeit möglich.

*Katrin Zeisig,
SG Weißig, Abt. Fußball*

■ Kontakt:

SG Weißig e. V.,
Heinrich-Lange-Straße 37
01328 Dresden,
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



Abteilung Gymnastik

■ 40 Jahre Montags-Gymnastik der SG Weißig

Geburtstage sollte man feiern, also haben wir einen Ausflug gemacht und einen Nachmittag im Lausitzer Seenland verbracht. Das ist gar nicht so weit weg und es ist dort so viel los. Ab ging's also mit einer Idee und Steglich Reisen am 26.08.2023. Der erste Stopp war in Großbräschen, an den IBA Terrassen mit Blick auf einen gefluteten Tagebau, dem Weinberg, der Victoriahöhe und einer Seebrücke aus einem ehemaligen Tagebaubagger. Nichts ist mehr zu sehen vom ehemaligen Kohleabbau. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir ein rustikales Kaffeepicknick im Schatten der noch jungen Bäume gemacht. Kaffee und Kuchen gabs auf die Hand, serviert von unserer Reiseleiterin Frau Rothe, die uns unterwegs kurzweilig unterhalten hat und unserem Busfahrer Herrn Steglich (Hier fährt der Chef auch selbst!). Mit sportlichem Schwung ging es anschließend den rostigen Nagel hinauf. Ein etwas anderer Aussichtsturm mit einem hervorragenden Rundblick über die gefluteten Bergbaulöcher, den heutigen Partwitzer, Geierswalder und Sedlitzer Seen. Und da ist auch schon was los auf dem Wasser. In Großkoschen ging es mit der „Santa Barbara“, einem Ausflugsschiff der Reederei Löwa, über den Senftenberger See. Dem ehemaligen Tagebau Niemtsch, wer weiß das noch? Vom uralten Kapitän mit „Berliner Schnauze“ haben wir noch einiges interessantes erfahren und den anderen Blickwinkel vom Wasser zum Ufer genossen. Die Gegend ist noch



sehr im Wandel, da gehört auch der Straßenbau dazu, der ist wichtig und richtig. Vorbei an Leuchtturm und Hafengelände am Geierswalder See ging's dann in die „Grubenlampe“ zum Abendessen. Für uns war es ein gelungener Ausflug in die Lausitz, von der es heißt vom Bergmann zum Seemann. Wir sagen Danke bei Steglich Reisen, die aus meinen Ideen diese Tour ‚gebastelt‘ und uns sicher gefahren haben. Danke auch der SG Weißig, die diese Fahrt finanziell unterstützt hat. Unser Sport ist auch Gemeinschaft und wer Lust hat, kommt montags einfach mal schnuppern. 20 Uhr in die Turnhalle Weißig...

...mit einem fünffachem Sport Frei, Petra Michael, Foto: Petra Michael

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Aktiv in die kalte Jahreszeit

Unter diesem Motto möchten wir alle unsere Vereinsmitglieder und Sportler*innen unabhängig vom Alter dazu ermutigen, weiter sportlich aktiv zu bleiben, auch wenn das Tageslicht weniger und das Wetter unbeständiger wird.

Kleine Erinnerung – alle unsere Sportangebote sind in der kalten Jahreszeit im Innenbereich nutzbar. Vielleicht ist auch jetzt die Zeit gekommen einen neuen Kurs aus unserem vielseitigen Programm auszuprobieren oder neue Geräte in den Trainingsplan zu integrieren. Egal was es am Ende sein wird, in Bewegung bleiben zählt!

■ Auftritt auf großer Bühne beim Hochlandfest

Wir sagen Danke für den tollen Auftritt an unsere Kindersportgruppen „Dance Dance Dance“ und der Trainerin Beatrice beim diesjährigen Hochlandfest. Die Aufregung war groß, genauso wie die Vorfriede. Aber viele Schritte, Armbewegungen und Drehungen später war die Freude über die gelungenen Choreografien riesengroß. Ein dickes Kompliment!

■ Neuer Kurs: Babyschwimmen

ab 20.11.2023, Montag 9.00 Uhr und 9.30 Uhr

Beim Babyschwimmen handelt es sich um eine spielerische Eltern-Kind-Gymnastik, die Spaß in Verbindung mit dem Element Wasser bringt. Der Aufenthalt im Wasser wirkt sich positiv auf die kindliche Entwicklung aus



■ Rehasport in unserem Sportzentrum

Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Was ist Rehasport? Ein regelmäßiger Sport (45 Minuten) in festen Gruppen und unter fach-

licher Anleitung. Hier finden Sie Menschen, die ähnlich wie Sie von Einschränkungen betroffen sind.



Wie kann ich am Rehasport teilnehmen? Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder Sie erhalten von Ihrem Arzt eine Verordnung für Rehasport oder treten als Vereinsmitglied einer Sportgruppe bei.

■ Unsere Herzsportgruppen – Hilfe zur Selbsthilfe

Seit vielen Jahren bieten wir mit unseren Herzsportgruppen Patienten nach Abschluss ihrer kardiologischen Behandlung die Möglichkeit an, sich wöchentlich zum gemeinsamen Sport und Informationsaustausch zu treffen. Aktuell können wir wieder freie Plätze in unseren Herzgruppen anbieten.

■ Freie Plätze in unseren T-RENA Gruppen

Als zugelassene Einrichtung bieten wir Ihnen Plätze im T-RENA Programm an. T-RENA ist eine Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge.

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e. V.
Bautzner Landstraße 291,
01328 Dresden, Telefon: 0351/2179787,
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Anzeige(n)

Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Die Sternwartenkuppel strahlt wieder in schönem Weiß und leistet uns hoffentlich recht lange gute Dienste. Nicht nur wir atmen auf, dass das Gerüst endlich abgebaut wurde. Besonders unsere Nachbarn mussten Geduld üben und starke Nerven behalten, denn der starke Wind zerfetzte regelrecht die Gerüstbeplanung und der Lärm der arbeitenden Planen störte vor allem nachts. Das tat uns besonders leid, weil wir nichts dagegen tun konnten. Wir hoffen sehr, dass Sie uns trotzdem gewogen bleiben.



Seit dem 1. Mai 2023 betreiben wir die Sternwarte als Verein. Das ist insofern eine Herausforderung, weil wir in der kurzen Zeit bis heute keine Gelegenheit hatten, Veranstaltungen in der Sternwarte durchzuführen. Bevor wir jedoch um Spenden werben, war es uns wichtig, uns und unsere Arbeit potentiellen Spendern/Unterstützern vorzustellen. Deshalb luden wir für den 22. September zu einem kleinen Event ein. Einerseits wollten wir bisherigen Unterstützern danken, andererseits neue gewinnen. Über den großen Zuspruch der Teilnahme haben wir uns sehr gefreut. Höhepunkte waren u.a. die Vorträge der drei Astro-AG-Schüler Lukas (7), Katharina (12) und David (17). Wir danken allen Gästen nochmals für ihr Kommen und das Interesse an unserer Arbeit und möchten Sie ermuntern, unserem

„Freundeskreis Sternwarte“ beizutreten. Wir danken aber auch allen, die uns als Spender unterstützt haben, dieses Event durchführen zu können wie den Gastwirten Uwe Krause („Rotkrautschänke“), Lars Günzel (Günzel's Restaurant) und Fam. Klausch (Naturschänke), High Moments u. Eventservice Hollank, den großen Schülern der Astro-AG und dem umsichtigen Service. Die musikalische Umrahmung war eine echte Überraschung. Wir danken den Wachwitzer Grasmücken unter Leitung von Dr. Markus Enderlein sowie Dr. Miriam Lenz, Cello, und Dr. Thomas Hunger, Waldhorn (beide Vereinsmitglieder). Auf unserer Homepage berichten wir etwas ausführlicher. Bitte schauen Sie doch mal rein. *Text und Bilder: Renate Franz*

■ Josis Blick in den Winterhimmel

Für den beginnenden Winter und damit die günstigste Beobachtungszeit werfen wir wieder einen Blick in den Nachthimmel. Die Beschreibungen gelten für den 15.11. um 20 Uhr. Bei den Sternbildern sind bis zum späten Abend noch die Herbststernbilder und damit das Herbstviereck hoch im Süden zu sehen. Das Viereck ergibt sich aus vier Sternen des Pegasus. Der „linke obere“ gehört gleichzeitig auch zum Sternbild Andromeda, das sich von dort in westliche Richtung ausbreitet. Bei einem einigermaßen dunklen Himmel können Sie die Andromedagalaxie mit bloßen Augen erkennen! „Oberhalb“ des Pegasus-Vierecks und fast im Zenit steht das unscheinbare Sternbild Eidechse. Es sieht aus wie ein kleines, um 90° gedrehtes „W“. Von der Eidechse wandern wir westlich zum großen Himmels-W, Kassiopeia. Damit befinden wir uns mitten in der Milchstraße, die leider in Dresden gar nicht und in unserer Sternwarte selten zu sehen ist. Von Kassiopeia aus klettern wir in Richtung Osthorizont herunter und kommen dabei an Perseus und dem Fuhrmann vorbei. Unten am Horizont tauchen bereits die Wintersternbilder Zwillinge und Orion auf. Von dort wandern wir am Horizont über den Süden in Richtung Westen und passieren die unscheinbaren Sternbilder Walfisch, Wassermann und Steinbock, bis wir im Westen bei den Sommersternbildern angekommen sind. Diese sind der Adler, die Leier und der Schwan. Letzterer liegt auf der „rechten“ Seite von Pegasus. Im Norden ergänzen der Herkules, der Große Wagen und der Luchs die horizontnahen Sternbilder. Der Abend- bzw. Nachthimmel wird von einigen Planeten ergänzt. Im Südwesten steht Saturn, der um ca. 23 Uhr unterm Horizont verschwindet. Dicht dahinter folgt Neptun, der ein Teleskop für die Beobachtung benötigt. Jupiter dagegen ist fast die gesamte Nacht bis ca. 5:20 Uhr zu sehen. Ihm folgt Uranus, der erst zur Morgendämmerung untergeht. Am Morgenhimmel erscheint Venus, die nicht zu übersehen ist. Sie wird am Vormittag des 9.11. vom Mond bedeckt werden. In Dresden beginnt die Bedeckung um ca. 10:53 Uhr und dauert bis ca. 12:13 Uhr. Bei klarem Himmel kann dieses Ereignis mit einem Fernglas oder Teleskop verfolgt werden. Merkur ist aufgrund der Nähe zur Sonne aktuell nicht zu sehen. Ob mit oder ohne Fernglas – der Blick in den wolkenfreien Nachthimmel lohnt sich immer!

Sternfreundliche Grüße, Josefine Liebisch

Bis zum nächsten Mal herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Renate Franz, Vereinsvorsitzende

■ Öffnungszeiten im November

montags 19 Uhr

■ Termine

- **13.11.2023, 19 Uhr** Vortrag und Kaufberatung für Teleskopeinsteiger mit Christian Brock
- **Astro-Schüler-AGs**
 - 1. - 4. Klasse montags 16:30 bis 17:30 Uhr
 - 5. - 8. Klasse dienstags 16:30 bis 17:30 Uhr
 - 9. - 12. Klasse freitags 19 bis 20 Uhr

■ Kontakt

Homepage www.sternwarte-goennsdorf.de
 E-Mail info@sternwarte-goennsdorf.de
 Telefon 01 60/94 80 61 00 (Renate Franz)



Anzeige(n)

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

- **Ladys-Flohmarkt – Klamotten und mehr – Freitag, 3.11. ab 17 Uhr**
Da gibt es Alles - von Mode über Schmuck und Schminke bis zu Klamotten und Schuhen - alles was noch schöner macht und was Ladys Augen größer werden lässt. Falls Sie sich noch als Verkäufer anmelden wollten, so ist das möglich unter info@verein-goennsdorf.de. Vielleicht ist ja doch noch ein Plätzchen frei.
 - **Englisch sprechen!**
Wollen Sie für's neue Jahr gut gewappnet sein und ihr Englisch vertiefen! Wöchentlich eine reichliche Stunde lockere Gespräche in englischer Sprache und Übungen stärken das Selbstvertrauen. Schreiben Sie Magdalena Kötter – our teacher – über info@verein-goennsdorf.de und vereinbaren Sie einen Schnuppertermin!
 - **Hallo Kids!**
Wollt Ihr mal was Neues ausprobieren? Aikido? Oder lieber Zumba? Eure Trainer, Uwe Leipert und Amirah Villa Blanco, freuen sich Euch kennenzulernen. Übrigens Unsere Zumba-Kids-Gruppe kann gern für eine ca. 10-minütige-Showeinlage gebucht werden!
 - **Zumba-Gruppe für Erwachsene**
Bald gibt es wieder eine Zumba-Gruppe für Erwachsene – dienstags 20.30 Uhr. Bei Interesse bitte anmelden per E-Mail!
- **Veranstaltungskalender bis Ende 2023**
- **Samstag, 25.11. und Samstag 02.12., jeweils 10 Uhr, 12:30 Uhr und 15 Uhr.** – legendäres **Pfefferkuchenhausbasteln**. Anmeldungen nehmen wir per E-Mail entgegen mit Betreff: Pfefferkuchenhaus; im Text: Wunschtag und -zeit, Name, Alter. Pro Termin gibt es je 7 Bastler. Solltest Du jünger als 5 Jahre sein, bring bitte einen Erwachsenen mit, der dir beim Basteln hilft. Ansonsten musst Du nur ganz viel gute Bastellaune mitbringen und 7 €. Ihr bekommt den Teig und die Süßigkeiten zum Dekorieren von uns, dürft aber natürlich auch Eigenes mitbringen.
 - **Sonntag, 26.11., 13 Uhr ist wieder ein „Kinderkram“-Flohmarkt.** Kleidung aller Art, Spielzeug, Schuhe, Bücher kaufen oder verkaufen. Die Standreservierung läuft noch bis 19.11. mit Anmeldung per E-Mail
 - **Sonntag, 10.12. 11 bis 13 Uhr Weihnachtsbasteln.** Aber nur bei ausreichendem Interesse! Wir bitten um Anmeldung per E-Mail.

Unser Verein freut sich über Interessenten, die uns bei allen unverzichtbaren Aufgaben – Sportgruppenkontakt, Buchhaltung, Marketing, u. v. m. – unterstützen möchten. Auch bei nur „ganz kleinem“ Interesse und wenig Zeit, schreiben Sie uns.

- **Kontakt Verein:**
Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.
Schönfelder Landstr. 27,
01328 Dresden-Gönnsdorf
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Eschdorf

■ Kirmes in Eschdorf – 675 Jahre St.-Barbara-Kirche zu Eschdorf

In diesem Jahr stand das wieder dicht gefüllte dreitägige Programm der Eschdorfer Kirmes ganz im Zeichen der 675. Wiederkehr der Weihe des St.-Barbara-Altars im Jahr 1348. Zur Eröffnung spielte am Freitagabend auf dem Festplatz die „Hochland Brass-Band“. Danach wurde der Schutzheiligen gegen Blitzschlag in der Kirche mit einem zünftigen Konzert der Jenaer Band „Bucket List Projekt“ gedacht. Am Sonntag umrahmten die „Spiritual&Gospel Singers Dresden“ den Kirmesgottesdienst mit Gospelmusik. Dabei wurde das neue von Ines Szyszka gefertigte Altarparament eingeführt. Im Museum auf dem Dachboden der Kirche konnte mit dem alten Zifferblatt der Kirche ein neues Exponat besichtigt werden, für das der Eschdorfer Tischlermeister Bernd Schäfer eine Halterung gesponsert hat. Das traditionelle Stegreifspiel widmete sich in diesem Jahr dem Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und wurde von großen und kleinen Zuschauern begeistert aufgenommen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die im Vorfeld, während und im Nachgang an den verschiedenen Stellen geholfen haben, unsere Kirmes zu so einem schönen Ereignis werden zu lassen. Besonderer Dank gilt dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig für die finanzielle Unterstützung.



Text und Bilder: Sören Kliem (www.eschdorf.de)



Eschdorf

■ FREUNDKREIS ESCHDORF e. V.

■ Einladung ins Vereinszimmer Alte Schule Eschdorf

- zum **Stammtisch** am Mittwoch, 8. November, 19 Uhr
Holger Wohsmann, Abteilungsleiter beim LASUV, und der für die konkreten Arbeiten verantwortliche Bauleiter werden einen Überblick zum Stand des Neubaus der S177 und zu den geplanten nächsten Schritten geben. Dabei haben Sie natürlich die Möglichkeit, Ihre Fragen rund um den Baufortschritt loszuwerden. Über viele Teilnehmer würden wir uns sehr freuen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
- zu einem **Weihnachtsbastelnachmittag** am Samstag, 18. November, 14 Uhr. Gemeinsam können Pfefferkuchen auf verschiedene Art und Weise verziert werden und unter fachkundiger Anleitung können Strohsterne gebastelt werden.

Bei Anreise mit Auto bitten wir, an der Kulturscheune zu parken

■ ESCHDORFER WANDERGRUPPE

Alle Wanderfreudigen laden wir zu einer letzten Wanderung in diesem Jahr am Samstag, den 18. November um 10 Uhr in den Pfarrhof Eschdorf ein.

Mit unseren PKWs fahren wir nach Schönfeld und stellen sie nahe dem Baustoffhandel Schräger ab. Wer würde diesmal fahren?

Von hier aus wandern wir den Radweg bis Cunnersdorf, machen im Cunnersdorfer Gasthof Rast (Wenn möglich!) und wandern den Hornweg entlang zum Gut und weiter über den Aspichring und Schullwitz zurück nach Schönfeld. Bitte bringt Wanderfreunde, passende Kleidung und Euern gefüllten Wanderrucksack mit. Wir freuen uns auf Euch.

Im Namen des Freundeskreises Eschdorf e.V. Matthias Schille

■ ESCHDORFER KINDERTREFF

In diesem Monat werden wieder Kinderfilme in der Eschdorfer Schule für Euch gezeigt.

Am Freitag, den 3. November um 16.30 Uhr laden wir zunächst unsere Kleinsten ein (ab 4 Jahre) zu den DEFA-Trickfilmen „Das hässliche junge Entlein“ nach einem Märchen von Hans Christian Andersen und "Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt" nach dem bekannten Kinderbuchautor Hannes Hüttner ein.

17.15 Uhr zeigt dann Rudolf Clauß für unsere größeren Kinder ab 6 Jahre den DEFA-Film „Olle Hexe“ von 1991, ein Kinoerlebnis, in dem es vor Überraschungen nur so wimmelt, ein Trick den anderen ablöst, es manchmal gruselig wird und doch alles ein gutes Ende nimmt. Bitte bringt Eure Freunde mit. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kindertreff-Team

■ DER BESONDERE FILM

Als zweiten Wunschfilm dieses Jahres präsentiert der Freundeskreis Eschdorf e. V. am Freitag, den 3. November um 19.30 Uhr im Vereinsraum in der Alten Eschdorfer Schule auf mehrheitlichen Wunsch unserer letzten Zuschauer den Film „WIR KÖNNEN AUCH ANDERS“. Die Komödie von Filmregisseur Detlev Buck zeigt in satirischer Form die Umbruchsituation in Ostdeutschland nach der Wende 1989. Dabei treffen zwei Brüder aus dem Westen (Joachim Kröl und Horst Krause), die nicht

lesen und schreiben können, im Osten auf einen fahnenflüchtigen Rotarmisten und eine junge, kurzberockte Frau. Obwohl die Brüder nur ihr Erbe von der Großmutter antreten wollen, gerät die Situation vollkommen außer Kontrolle und sie hinterlassen eine Spur der Verwüstung. Erleben Sie mit Rudolf Clauß und uns einen bewegten Kinoabend und wählen SIE (!) am Ende einen weiteren Film aus, den wir Ihnen im kommenden Jahr zeigen werden. Der Eintritt unserer Vorführungen ist frei, um eine Spende wird gebeten!

Zudem gibt es bei allen Veranstaltungen die Möglichkeit des Getränkekaufs. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihren Besuch des "Besonderen Films" in Eschdorf

Ihr Freundeskreis Eschdorf e.V.

■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden
Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: info@eschdorf.de
Homepage: www.eschdorf.de



Wanderfreunde

■ Ein besonderer Wandertag

Am 11. November wandern wir auf verschiedenen Wegen.

Vom „Schönsten Milchladen der Welt“ und vom Gemeindehaus in Pappritz durch das wunderschöne Schönfelder Hochland.

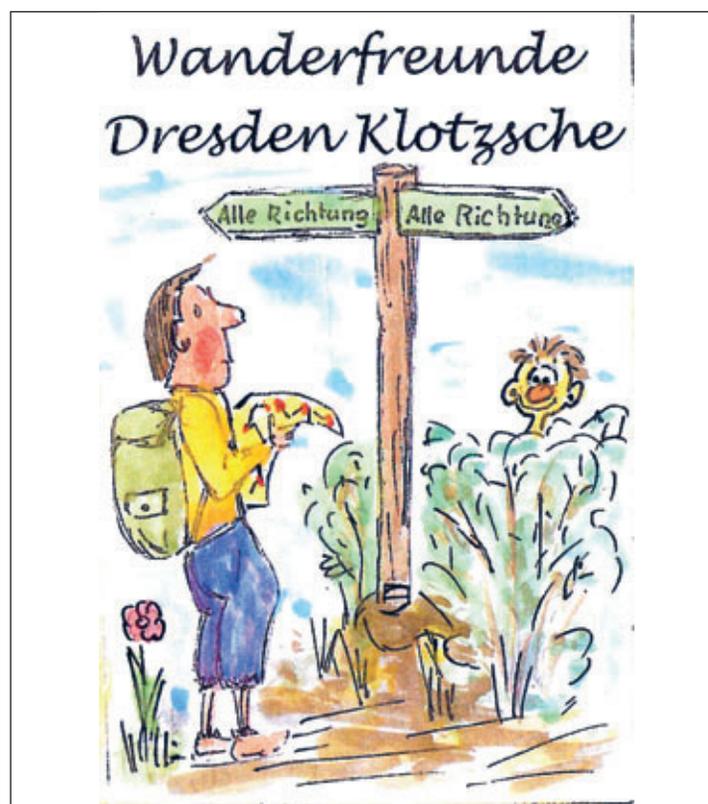
Die Wanderstrecken sind markiert und haben eine Länge von 12km bis 43km. Verpflegung gibt es in Pappritz und in Zaschendorf (FFW).

Start der Wanderung:

Cafe Pfund's über Milchladen und Gemeindehaus in Pappritz ab 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Als Ziel kann das Cafe Pfund's bis 18.00 Uhr oder das Gemeindehaus in Pappritz bis 17.00 Uhr gewählt werden.

Organisiert wird der Wandertag von der Abteilung Wandern des SV TuR Dresden e. V. A +A Hofmann, Tel. 0351 3110197



Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e. V.

■ 96. Ausstellung und Kreisschau wurden abgesagt

Als Verein der Rassegeflügelzüchter sind wir Jahr für Jahr bemüht, die langjährige Tradition der Geflügelausstellungen am Wochenende des Totensonntags fortzusetzen. Zusätzlich erhielten wir zum wiederholten Male auch in diesem Jahr vom Züchter-Kreisverband den ehrenvollen Auftrag, die Kreisschau Dresden auszurichten.

Im Zuge der Vorbereitungen mussten wir nun leider feststellen, dass es in diesem Jahr seitens unseres Vereins nicht zu verantworten ist, das Risiko der Durchführung dieser Geflügelschau zu übernehmen. Zu vieles spricht dagegen!

Anfragen beim Veterinär- und Lebensüberwachungsamt der Stadt Dresden seitens des Kreisverbandes und unseres Vereins erbrachten keine behördliche Orientierung, ob eine reelle Chance besteht, die Genehmigung zur Durchführung unserer geplanten Schau zu erhalten. Derzeit erlaubt die Geflügelpest-Situation dazu keine konkreten Aussagen, zudem ist nicht auszuschließen, dass sich die aktuelle Lage von einem Tag zum anderen noch verschlechtert.

Leider kann unser Verein diesbezüglich bereits auf schlechte Erfahrungen verweisen. In der Vergangenheit mussten wir komplett vorbereitete Geflügelschauen, mit bereits aufgebauten hunderten Ausstellungskäfigen und großem organisatorischem Drumherum, von heute auf morgen absagen. Solche kurzfristigen Sperrungen seitens der zuständigen Behörden stellen einen Verein vor erhebliche logistische und finanzielle Probleme. Auch haben sich die Mitglieder über viele Monate bemüht, hochwertiges Rassegeflügel zu züchten und für den Jahreshöhepunkt der Ausstellung vorzubereiten. Dabei wird kein Aufwand an Arbeit und Geld gescheut. Wird die Ausstellung tatsächlich durchgeführt und dort ein seuchenverdächtiges Tier festgestellt, kommt es im Extremfall zur sofortigen Sperre der Lokalität und zur Tötung der ausgestellten Tiere, wodurch vielen Züchtern unersetzliche Zuchttiere verlorengehen.

Wir sind immer wieder erfreut, dass unsere Förderer und Unterstützer die Bereitschaft zeigen, unserem gemeinnützigen Verein auch in diesen schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen. Wir nutzen die verfügbaren Mittel für weitere Maßnahmen der Werterhaltung unseres Vereinsheimes und zur Komplettierung der für unsere Tätigkeit benötigten Ausrüstungen.

Als Ersatz für die abgesagte Geflügelschau am Totensonntag und als Dank für die langjährige Unterstützung laden wir unsere Förderer für den **19. November 2023**, 15 Uhr, in das Vereinsheim in Schönfeld zu einer zwanglosen Kaffeestunde ein. Einladungen dazu wurden ausgehändigt.

Der Vorstand

Verkehrsteilnehmerschulung

■ nächste Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet nicht wie ursprünglich angekündigt im Gasthof Weißig statt, sondern in der **Gaststätte „Zur Alten Brauerei“** in Schönfeld.

Datum: Mittwoch, 15. November 2023, 19 Uhr; Thema: Winterfahrverkehr

G. Scholz

Dorfclub Pappritz



Wir laden gemeinsam ein zum
Bundesweiten Vorlesetag
 unter dem diesjährigen Motto
„Vorlesen verbindet“
 am **Freitag, dem 17. November 2023**
 ins Bürgerhaus Schulstraße 8

16.00 bis 18.00 Uhr
Lesenachmittag für die Kinder
 Es lesen Pappritzer Große für Pappritzer Kleine
 Erwachsene für Kinder und Kinder für Kinder

19.30 bis 21.30 Uhr Literarisch-musikalischer
Abend für die Erwachsenen
 Es lesen Erwachsene für Erwachsene
 (u.a. aus ADAM UND EVA von Mark Twain)
 Musikalisch untermalt vom Duo SUND YARD (Elena
 Janis voc. und Wolfgang Torkler p.)
 Lassen Sie sich überraschen oder
 machen Sie gern selbst mit!
 Melden Sie sich bei uns, wenn Sie eine originelle
 Vorleseidee haben! Tel.: 0351 2684764 (Fam. Simon)
 oder dienstags 16 bis 18 Uhr
 in der Bibliothek Schulstr. 8
 Hier gibt es Bücher zum Mitnehmen im Buchbasar
 oder zum Tauschen im Regal „Ausgelesen“
 Ebenso kühle oder heiße Getränke
 für die Stimmbänder!

Jagdgenossenschaft Schullwitz

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Schullwitz

Die Jagdgenossenschaft Schullwitz lädt alle Verpächter von bejagbaren Flächen der Gemarkung Schullwitz zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 17. November 2023 um 18 Uhr** in den Gasthof Schullwitz ein.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht
- Diskussion

Rückmeldungen bitte bis 11. November 2023 an Sabine Schreiter unter (01 74) 6 61 93 15 oder (03 51) 2 69 20 98 (auch AB).

Sabine Schreiter, Jagdvorsteherin

Anzeige(n)

Verein zur Förderung der Jugend e. V.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“

(gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie)



■ Rückblick Kickerinnen*Cup

Das Gewinnerinnen*Team „Power Girls*“ berichten vom Kickerinnen*Cup:

„Es war ein toller Tag und wir freuen uns sehr, dass wir gewonnen haben. Die verschiedenen Teams haben alle fair gespielt und unsere Familien waren sogar zum Anfeuern an. Es gab außerdem viele tolle Aktionsstände und leckeren Kuchen. Alles in allem war es ein gelungener Tag und wir würden uns freuen, wenn der Cup nächstes Jahr erneut stattfindet und wir wieder als Team teilnehmen können.“

■ Rückblick Mädchen*woche und Ausblick November In den Herbstferien hat nun auch endlich unsere diesjährige

In den Herbstferien hat nun auch endlich unsere diesjährige Mädchen*woche stattgefunden. Wir hatten eine tolle Woche mit euch! Vor allem der Ausflug zum Weltmädchen*tag und die Übernachtungsparty waren die Highlights der Woche. Anlässlich des Weltmädchen*tages am 11.10. hatte die „FachAG Mädchen* und junge Frauen*,“ nämlich einige coole Aktionen zu dem Motto „Gleichberechtigung bewegt uns alle“ organisiert. Die Mädchen* konnten dazu z.B. ihr Wissen in einem Quiz testen, ihre Wünsche und Visionen in einer Fotobox gestalten, Taschen bedrucken und Buttons gestalten. Außerdem waren wir an dem Nachmittag noch ein bisschen in der Stadt shoppen und Bubble Tea trinken. Zu unserer Übernachtungsparty haben wir wie immer gemeinsam gekocht, Gesichtsmasken aufgetragen, unsere Nägel gemacht, einen Film geschaut und bis tief in die Nacht gequatscht.

Im November geht es dann mit einem gemütlichen Herbstprogramm weiter. Unsere konkreten Angebote findet ihr wie immer auf unserer Website, Instagram oder direkt im Mädchen*treff.

*Wir freuen uns auf einen gemütlichen November mit euch,
eure Beate und Aline*

■ Kontakt:

Pillnitzer Straße 21c,
01328 Dresden
Telefon: 0351/2 17 66 30,
E-Mail: starke-maedchen@vzfj.de
Instagram: [@starke.maedchen.im.hochland](https://www.instagram.com/starke.maedchen.im.hochland)
Website: <http://kjh-pep.de/maedchenprojekt>



■ Kinder- und Jugendhaus „PEP“

■ Rückblick Herbstferien und Ausblick November

Ein toller Oktober liegt hinter uns, was vor allem an unserem bunten Herbstferienprogramm und unserer gruseligen Halloweenfeier lag. Die Herbstferien haben wir mal wieder für ein paar Ausflüge genutzt. Neben einem Ausflug in die Kletterhalle und einer Fahrradtour haben wir das Felsenlabyrinth Langenhennersdorf in der Sächsischen Schweiz besucht und dort einen tollen Tag verbracht. Außerdem haben wir in der ersten Ferienwoche Gipsmasken hergestellt, die erste leckere Herbstsuppe gekocht und einen Grusel-Film geschaut. Unser Programm für den November findet ihr wie gewohnt auf unserer Website, unserem Instagram Account oder direkt im „PEP“.

Wir freuen uns auf euren Besuch, eure Peppies

■ **Kontakt:** Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden,
Telefon: 0351/2 17 66 30, E-Mail: info@kjhpep.de
Website: www.kjh-pep.de, Instagram: [@kjh_pep](https://www.instagram.com/kjh_pep)



Anzeige(n)

Hochlandzirkus e. V.

■ Unser Zirkus in Herbst und Winter und für Jedermann

Unser **HerbstZirkusCamp** in der zweiten Woche der Herbstferien war ein voller Erfolg. 28 Kinder haben eine Woche täglich von 9 Stunden fleißig trainiert und am Freitag dem 13. eine Show gleichen Namens vor über 100 begeisterten Zuschauern aufgeführt. Wer jetzt Lust bekommen hat auf unser großartiges Ferienerlebnis „ZirkusCamp“, kann sich



bereits jetzt Plätze im WinterZirkusCamp 2024 sichern. Dieses findet vom 12. bis 16. Februar 2024 (1. Ferienwoche) in der Turnhalle Weißig statt. Alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf www.hochlandzirkus.de

In unseren beiden wöchentlichen Kinderzirkusgruppen arbeiten wir fleißig am Programm für unseren großen Osterzirkus am 23. März 2024 in der Turnhalle der Oberschule Weißig.

In unserer Kinderzirkusgruppe am Mittwoch haben wir noch wenige Plätze für Kinder ab 8 Jahren frei. Einfach unter post@hochlandzirkus.de anmelden und 3x Schnuppern kommen. Trainiert wird immer am Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Halle des Vereines der Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e.V. neben der Grundschule Schönfeld, Borsbergstraße 12.

Wir starten im November eine neue Gruppe. Es wurde an uns der Wunsch herangetragen eine **Gruppe für Erwachsene** zu bilden. Nun ist es so weit.

Am Dienstag den 07. November 2023 um 19 Uhr startet die neue Gruppe für alle ab 18 Jahre. Jeden Dienstag (außer in den Ferien) treffen wir uns in der Halle der Geflügelzüchter in Schönfeld und beschäftigen uns mit Zirkus, d.h. Jonglieren, Balancieren,



Akrobatik, Diabolo spielen, Hula Hoop und vielleicht auch mal am Vertikaltuch oder Trapez hängen. Alles ist möglich in lockerer Runde. Wer dabei sein will, meldet sich einfach unter post@hochlandzirkus.de oder per WhatsApp unter 0176-552421739. Pro Training wird ein kleiner Obolus in Höhe von 2 € fällig (für die Hallenmiete und fürs Material). Wir freuen uns auf Sie/Euch, nur Mut, es macht richtig Spaß.

Am Sonntag, 12. November 2023 findet unser letzter **FamilienZirkus-Tag** 2023 in der Turnhalle der Oberschule Weißig statt. Von 15 bis 18 Uhr sind Familien ganz herzlich eingeladen, einen Nachmittag mit Zirkus spielen zu verbringen. Es warten Kaffee/Tee und Kuchen von der Bäckerei Wippler auf die Besucher. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Eine Anmeldung ist notwendig. Wir wünschen einen schönen November und lesen uns im Dezember wieder.

Beste Grüße von Thomas und dem Team des Hochlandzirkus e.V.

Text und Fotos: Thomas Schwabe

Zirkus gestaltet Vielfalt ist ein Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Zirkuspädagogik e. V. im Rahmen der Förderrichtlinie „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2023-2027) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



■ Kontakt:

Hochlandzirkus e. V.

Telefon: 03 51/84 16 41 21

E-Mail: post@hochlandzirkus.de



Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Tag des Brotes und der Kartoffel

Wahrscheinlich dem Duft des frischen Brotes folgend, kamen viele Besucher am Sonntag, dem 1. Oktober 2023 zu uns ins Kleinbauernmuseum. Der Bäckermeister Michael Medger aus Schullwitz hatte seine Sonntagsbackstube in das Kleinbauernmuseum gelegt und erklärte den Besuchern alles Wissenswerte zum Thema Backwaren. Wer wollte, konnte auch ein duftendes, frisches Brot bei ihm erwerben. Einige Besucher kosteten diese Leckereien, gleich nachdem sie aus der Bäckerstube herauskamen. Unsere Besucher stöberten in den Kisten der gepflückten Hochlandäpfel und der ein oder andere nahm auch noch eine Tüte voll mit nach Hause. Wer noch ein paar Kartoffeln brauchte, konnte



diese ebenfalls hier bei uns kaufen. Die Kartoffeln waren frisch geerntet von der Agrargenossenschaft Wesenitztal Stürza. Diesmal konnte auch gleich einmal die Kartoffelsorte „Talent“ verkostet werden. Unsere fleißigen Helfer hatten diese in Kartoffelpuffer nach Art des Hauses verwandelt und die

schmeckten wirklich lecker. Bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Bier saßen unsere Besucher bei herrlichstem Spätsommerwetter auf den Bänken oder in der Tenne. Die Strickfrauen des Heimatvereines zeigten ihre Stricksachen und mancher nahm sich schon vorsorglich ein paar dicke Socken mit nach Hause. Besonders beliebt war der Stand, an dem die Kränze gebunden wurden. Unter fachmännischer Anleitung versuchten sich Frauen und auch Männer einen schönen Herbstkranz für zuhause zu kreieren. Die Kinder standen diesmal ganz fasziniert am Spinnrad und schauten beim Verarbeiten der geschorenen Wolle zu. Gern betätigten sie die Kurbel an der Kardiermaschine und waren erstaunt, was man so alles mit der Wolle machen kann. Auch die Erwachsenen hörten gespannt auf die Erklärungen der Frau am Spinnrad. Wenn die Kinder genug zugeschaut hatten, versuchten sie sich beim Büchsen- oder Ringewerfen. Selbst einige ältere Damen und Herren erinnerten sich scheinbar an ihre Kindertage probierten ebenfalls die alten Kinderspiele aus. Es war ein wunderbarer Tag des Brotes und der Kartoffel im Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Wir danken allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung und allen Gästen für den Besuch bei uns. Nun freuen wir uns schon aufs nächste Jahr.



Martinstag im Kleinbauernmuseum

Die Kirchgemeinde Schönfeld-Weißenberg veranstaltet in diesem Jahr wieder einen Kindergottesdienst zum Martinstag am 11. November. Traditionell beginnt dieser 17:00 Uhr mit einer Andacht an der Schönfelder Kirche und wird mit einem Lampenumzug der Kinder abgeschlossen, der im Kleinbauernmuseum Reitzendorf endet. Hier werden wir bei

Bratwurst und Glühwein für einen schönen Ausklang des Martinstages sorgen.

Holzausstellung – Eröffnung 26. November

Der Verein Jugend-Arbeit-Bildung e.V. hatte im letzten Jahr eine wunderschöne Ausstellung von bearbeiteten Holzwaren gestaltet. Leider war zu der Zeit das Kleinbauernmuseum auch von den verpflichtenden Schließungen aufgrund Corona betroffen. So konnte kaum jemand sich an der Ausstellung erfreuen. Aus diesem Grund haben wir erneut Anlauf genommen, und Jugend-Arbeit-Bildung eingeladen, noch einmal eine Ausstellung bei uns zu zeigen. Am 26. November werden wir 15 Uhr diese Ausstellung im Kleinbauernmuseum eröffnen. Seien Sie gespannt darauf, welche Möglichkeiten es gibt, ein Stück Holz zu bearbeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Ausstellung wird bis zum Frühjahr im Museum zu sehen sein. Nähere Informationen zum Kleinbauernmuseum finden Sie unter www.kleinbauernmuseum.de

Text und Fotos: Heike Schmidt

■ **Kontakt:** Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.,
Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/2 62 17 83,
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de,
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoftheater Weißig

Gastspiel des Monats

Mit den „Momentaufnahmen“ am 3. Oktober 2023 kam die bekannte Sängerin und Schauspielerin Dorit Gäbler erneut solo auf die Scheunenbühne - nach 19 Jahren! Damals gab es musikalischen Evergreens im Abendprogramm „Rendezvous“ am 13. August 2004. Am Nachmittag des Tages der Deutschen Einheit hatte Dirk Ebersbach die Künstlerin in ihrem 8. Jahrzehnt in Hoppes Hoftheater eingeladen: Ein Feiertagsprogramm! Auch heute noch strahlte Dorit Gäbler die festliche Lebendigkeit wie 2004 aus und das Publikum sparte nicht mit Beifall. Ein prächtiges Programm, das am Mittwoch im Sachsen-Spiegel an das Festprogramm erinnerte. Dorit Gäbler präsentierte eine tolle Melange vom Zauberdrahen Paff über Marlene Dietrich, Hildegard Knef bis



New York in der Zugabe. Das Gänsehautgefühl erreichte die meisten Gäste und in der Autogrammstunde wechselten viele dankbare Erinnerungen an die Sängerin der „Linie 6“ von Dresden, ihre Hauptrolle in „My fair Lady“, die Film- und Fernsehproduktionen und die Premiere von 2004. Wir wünschen „Toi, Toi, Toi“ für ihre weiteren Auftritte.

Text: Eberhart Wissel, Foto: Hoppes Hoftheater

■ **Kontakt:** Hoppes Hoftheater,
Hauptstraße 35,
01328 Dresden
Telefon: 03 51/2 50 61 50,
Homepage: www.hoftheater-dresden.de



■ Café „Sonnenköpfel“

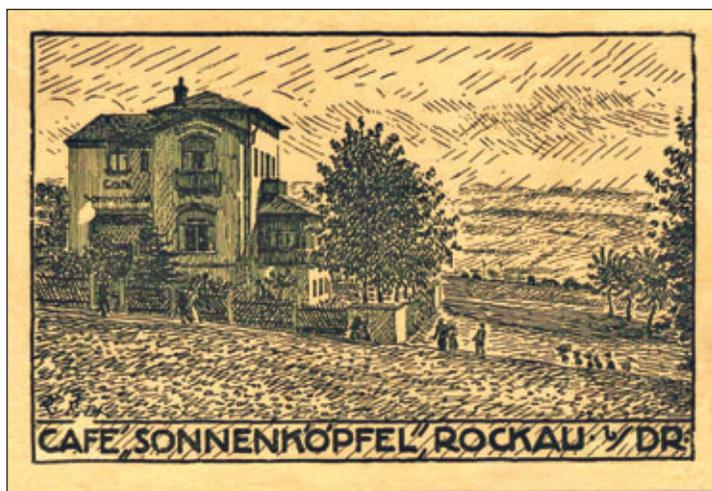
Ein Lageplan von 1901 im Südwesten Rockaus zeigt die heutige Straße „An der Kucksche“, die zum steil abfallenden Fußweg nach Niederpoyritz führt, der Kucksche. Das letzte Gebäude elbseitig vor der Buchenwaldung auf dem Flurstück 133f ist dort bereits eingezeichnet. Es wurde von Herrn Guido Schorler aus Laubegast als Landhaus für Pensionszwecke errichtet.

Der Plan wurde vom Gemeindevorstand E. Rossig abgezeichnet. 1904-1905 wohnte der Maler Otto Mueller in diesem Gebäude, ein bekanntes Mitglied der Künstlergruppe „Brücke“. Aus dem Jahr 1908 liegt eine Zeichnung vor zur Vergrößerung des Hintergebäudes im Auftrag der Witwe Wetzig. Dabei handelt es sich um eine Malerwerkstatt mit anschließendem Laubengang. Diese Gebäude werden wegen des Elbblinks von der königlich-sächsischen Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt allerdings nur mit flachem Dach genehmigt. Im Mai 1914 wird, wahrscheinlich im Zusammenhang mit der Eröffnung des Cafés „Sonnenköpfel“, im Außenbereich eine Toilettenanlage errichtet.

Ab 1903 fuhr bereits eine Straßenbahn bis Pillnitz. Der regerwerdende Ausflugsverkehr führte nun gern bis hinauf in das Schönfelder Hochland. Ab Niederpoyritz wanderte man am Bach entlang die Kucksche hinauf nach Rockau. Der breite Wanderweg durch das königliche Jagdrevier wurde erst 1903 geplant und bis 1905 ausgeführt. Nach dem steilen Aufstieg durch den dunklen Wald erstrahlte die Sonne umso heller auf der Höhe und das erste erblickte Haus war das Café „Sonnenköpfel“. Von der Terrasse bot sich ein herrlicher Blick über das Elbtal bis zum Kamm des Osterzgebirges. Das Café wurde von Herrn Otto Jähnichen betrieben. Die nahe gelegene Bäckerei Kreller sorgte für den Kuchen und Wein wurde später auch ausgeschenkt.

Im Dezember 1937 beantragte die inzwischen verwitwete Frau Anna Jähnichen den Einbau einer Privatwohnung im Erdgeschoss des Hauses. Spätestens damit endete die Nutzung als Café. Die Unterlagen für den Umbau sind vom Bürgermeister Paul Huhle signiert. Nach 1945 fanden wegen der Wohnungsnot im zerstörten Dresden drei Familien eine Bleibe im Haus, das um 1950 einer Laubegaster Familie Sonntag gehörte. Später kauften es Paul und Meta Huhle für ihre Kinder Renate und Gerhard und nach deren Tod erwarb es 2020 ein junges Ehepaar mit zwei Kindern von den Erben. Das Grundstück wurde geteilt, das Haus aufwändig umgebaut. Nun erinnert nichts mehr an das alte „Sonnenköpfel“. Nur ein von Hans Kазzer geschaffenes und Dr. Frank Tellkamp gestiftetes Bronzerelief an der Sandsteinmauer erinnert an den Maler Brücke-Maler Otto Mueller.

Gisela Schreckenbach und Bernd Händler



■ Das „Zänkische Bergvolk“ sagt DANKE!

- eine Volleyballtruppe der freiwilligen Feuerwehren im Hochland

Wir, das „Zänkische Bergvolk“, sind eine Gruppe von Frauen und Männern aus den Stadtteilfeuerwehren Rockau, Schönfeld, Weißig und Zaschendorf. Wir spielen einmal wöchentlich Volleyball. Vor über drei Jahren haben wir uns über die Stadtteilfeuerwehr Rockau zum wöchentlichen Dienstsport zusammengefunden und sind seither stets gewachsen.

Wir ehrenamtlichen Feuerwehrleute halten uns mit diesem Sport fit für den Einsatz im Notfall und können damit auch die Freundschaften in den verschiedenen Stadtteilfeuerwehren des Hochlands ausbauen und stärken.

Ein großer Zugewinn für alle! Wenn man sich an der Einsatzstelle kennt, läuft es noch schneller und besser. Mittlerweile sind wir so gut, dass wir bei diversen Volleyballturnieren auf dem Treppchen stehen können.

In den Sommermonaten dürfen wir den Volleyballplatz der SG Weißig kostenlos zum Trainieren nutzen. Einen ganz großen DANK dafür an die SG Weißig!

In der dunklen Jahreszeit nutzen wir eine Sporthalle für unser Training, was auch für uns mit Hallenkosten verbunden ist.

In den letzten zwei Jahren konnte uns der Stadtfeuerwehrverband Dresden e.V. dabei finanziell „unter die Arme greifen“ und hat knapp 2400 Euro der Hallengebühren übernommen.

Diese Unterstützung ist jedoch für uns nicht jedes Jahr gesichert. Zum Glück gibt es Firmen in unserem schönen Hochland, die unsere freiwillige Arbeit schätzen und uns finanziell für unsere Fitness unterstützen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei diesen Firmen bedanken:

- **Lehnert Arbeitsbühnen-Vermietung GmbH**
- **Dachdienst Meschke**
- **Elektromeister Steffen Schäfer**
- **Antennen Einert e.K.**
- **Quadriga Bau GmbH**
- **André Thämelt Solartechnik**

Wir möchten, dass weiterhin viele Firmen die Feuerwehren im Hochland unterstützen!

Wir wünschen uns eine kostenlose Nutzung der Sportstätten für den Dienstsport

Euer „Zänkisches Bergvolk“ (Text und Bild: André Thämelt)

Anzeige(n)

Spielpläne der Theaterstätten

■ **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**
Hoppes Hoftheater Dresden
 Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 03 51 / 2 50 61 50
 E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
 Homepage: www.hoftheater-dresden.de



- **Freitag, 03.11., 20 Uhr – Happy End**
von Teresa Sperling und Stefan Voglhuber
- **Samstag, 4.11., 20 Uhr – Alte Liebe**
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Sonntag, 05.11., 16 Uhr – Das Ei ist hart!**
Ein Lorient-Abend
- **Donnerstag, 9.11., 20 Uhr – Ku(H)inarisches im Kuhstall Nr. 177**
mit Peter Ku(h)be und Conny Kau(h)pert
- **Fr, 10.11., 20 Uhr – Anderthalb Stunden zu spät**
von Gérald Sibleyras
- **Samstag, 11.11., 20 Uhr – Ein Tsunami aus Quark**
Eine Nachbarschaftskomödie
- **Sonntag, 12.11. 16 Uhr – Silberhochzeit**
25 Jahre Best-of Hoppe & Ebersbach
- **Mittwoch, 15.11., 20 Uhr – Unerhört intim (PREMIERE)**
von Leilah Assumpção
- **Freitag, 17.11., 20 Uhr – Ich wunder mir über jarnischt mehr**
Otto Reutter 2022 neu komponiert und interpretiert
- **Samstag, 18.11., 20 Uhr**
Neues von Herricht & Preils Enkeln (Teil 3)
- **Sonntag, 19.11., 16 Uhr – Als ich ein kleines Mädchen war**
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe
- **Freitag, 24.11., 18 Uhr – Und alljährlich grüßt die Weihnachtsgans**
Geschichten und Gedichte – besinnlich und heiter bis modern und schräg mit vorweihnachtlichem Menü
- **Samstag, 25.11., 20 Uhr –**
Das Entscheidende entsteht nebenbei (BUCH-PREMIERE)
mit Ahmad Mesgarha und Olga Nowikowa
- **Sonntag, 26.11., 16 Uhr – Unerhört intim**
von Leilah Assumpção
- **Montag, 27.11., 18 Uhr & Dienstag, 28.11., 18:30 Uhr – Weihnachtsfeier mit Menü**
Ein Westpaket zum Fest
- **Mittwoch, 29.11., 18:30 Uhr – Weihnachtsfeier mit Menü**
...und alljährlich grüßt die Weihnachtsgans

Dezember

- **Fr, 1.12., 18:30 Uhr – Weihnachtsfeier mit Menü**
Hilfe, die Herdmanns kommen
- **Samstag, 2.12., 20 Uhr – Ab morgen wird alles anders**
von Elke Heidenreich
- **Sonntag, 3.12., 16 Uhr – Die Weihnachtsgans Auguste**
von Friedrich Wolf, 1. Advent
- **Montag, 4.12., 18:30 Uhr – Weihnachtsfeier mit Menü**
Ein Westpaket zum Fest



■ **Deutschlands Zauberschloss**
 Dresden-Schönfeld,
 Schönfeld, Am Schloss 2
 Telefon: 03 51/2 63 26 28, E-Mail: info@DasZauberschloss.de
 Homepage: www.zauberschloss.de

geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

- **Sonntag, 12.11., 15 Uhr – Tanztee mit Zauberei**
Nostalgische Tanzmusik mit der Dresdner Damferband
- **Samstag, 18.11., 19 Uhr – Doktors Wunderpille**
Quadratisch, magisch, gut! Verordnet von:
Dr. Steffen Taut & Dr. Robert Essl
- **Sonntag, 19.11., 15 Uhr – 1,2,3 Verschneite Zauberei**
Vorweihnachtliche Zaubershow für die ganze Familie
- **Sonntag, 3.12., 15 Uhr – Feixen im Advent**
Von Pflaumentoffeln, Striezeln und Schwipsbögen
mit Peter Ufer & Frank Fröhlich

■ **mai hof puppentheater Weißig**
 Weißig, Hauptstraße 46,
 Telefon: 0351/2690072, Fax: 0351/2179971
 Homepage: www.puppettheater-dresden.de
 E-Mail: maihofpuppettheater@t-online.de
nach telefonischer Vereinbarung:
 Vorstellung für Erwachsene nach Absprache
 Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen



Samstag, 04.11., 15 Uhr und Sonntag, 05.11., 11 Uhr
Samstag, 11.11., 15 Uhr und Sonntag, 12.11., 11 Uhr
Samstag, 18.11., 15 Uhr und Sonntag, 19.11., 11 Uhr
„Frau Holle“ Das bekannte Märchen der Brüder Grimm – aber hier dürfen Kinder mitspielen

Samstag, 25.11., 15 Uhr und Sonntag, 26.11., 11 Uhr
„Aschenputtel“ nach Grimm - Ruckediku - wem passt der Schuh?
 An Wochentagen können sich Gruppen und Klassen Wunschtermine geben lassen!

■ Theateranrecht

der Landesbühnen Sachsen GmbH (W1)

- **November/Dezember:**
Freitag, 10.11., 19:30 Uhr
 „Der Vampyr“ – Romantische Oper
 Abfahrt Schönfeld-Markt: 17:50 Uhr

Freitag, 01.12., 20 Uhr
 „Die Zirkusprinzessin“ – Operette
 Abfahrt Schönfeld-Markt: 18:25 Uhr

■ WasWannWo - Veranstaltungen im November

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen
Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

| | | |
|--|--|--|
| ■ Eschdorf Freundeskreis Eschdorf | 03.11., 16:30, 17:15, 19:30 Uhr 08.11., 19 Uhr 18.11., 10 bis 17 Uhr 18.11., 14 Uhr | Kinofilme Stammtisch Wanderkreis Weihnachtsbasteln |
| ■ Pappritz Dorfklub Pappritz Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8 | mittwochs, 18 Uhr donnerstags, 20 Uhr | Frauensportgruppe Chorprobe GRÜNTöne |
| Ortschaftsrätin Manuela Schott (Bündnis 90/Die Grünen) | 14.11., 17 Uhr | Online -Bürgersprechstunde https://gruenlink.de/2pj4 |
| Bündnis 90/Die Grünen Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8 | 21.11., 19 Uhr | www.gruenes-hochland.de Hochlandrunde - offener Treff und Gespräche |
| AG Natur im Schönfelder Hochland (NABU) Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8 | 28.11., 17.30 Uhr | schoenfelder-hochland@nabu.de Treff und Gedankenaustausch |
| ■ Reitzendorf Heimatverein Schönfelder Hochland e. V., Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Str. 3 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10:30 bis 16 Uhr Wochenenden und Feiertage 13 bis 17 Uhr | 11.11., 17 Uhr bis 19.11. 26.11., 15 Uhr | Lampionumzug von der Kirche Schönfeld zum Kleinbauernmuseum Reitzendorf Ausstellung „Hilde - Werke einer vielseitig begabten Neulehrerin“ ausgestellt von Renate Weißenberger Ausstellungseröffnung „Winter-Weihnacht in Holz“ |
| ■ Schönfeld Kirche Schönfeld | 11.11., 17 Uhr | Lampionumzug zum Kleinbauernmuseum Reitzendorf |
| Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3 | 15.11., 11:30 Uhr | gemütliches Beisammensein |
| ■ Schullwitz Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauser Straße 9 | 02.11., 15 Uhr 07.12., 15 Uhr | gemütliches Beisammensein |
| ■ Weißig ASB-Kita Hutbergstrolche Gönnsdorfer Weg 2 | Mittwochs 15 bis 16 Uhr | offener Spielenachmittag für Kinder (9 Monate bis 2 Jahre) |
| ■ Zaschendorf Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehraum Talblick 5 | 30.11., 16:00 Uhr | gemütliches Beisammensein |

■ Weiteres:
Verkehrsteilnehmerschulung
 Gaststätte „Zur Alten Brauerei“ in Schönfeld; Mittwoch, 15.11., 19 Uhr; Thema: Winterfahrverkehr

FREUNDE FREIZEIT KULTUR - Menschen niveauvoll verbinden
 Günter Kühr, (01 76) 57 97 60 30, dresden.kuhr@gmail.com, Infos unter www.freizeitdresden.de

Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.
 (01 75) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de - Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de

Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression - kontakt@farbenfrohe-depression.de - Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de

Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum BÜLOWH, Seiteneingang, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden
 wöchentliche Treffen donnerstags 19:30 Uhr

BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren - Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 2 68 89 88, sbz.buelowh@diakonie-dresden.de, freitags 10:30 Uhr, Gedächtnistraining - verbessern Sie ihre Merkfähigkeit, ohne Druck in angenehmer Atmosphäre, mit Frau Brandt / Frau Fischwasser, **Freitag 17.11., 18 Uhr**, Lesung mit Susanne Steinbrecher aus ihrem noch unvollendeten Roman „Hundert Jahre“, Anmeldung erbeten! **Samstag 25.11., 9 bis 17 Uhr**, Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs, mit Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich!

■ Stadtbezirksamt Loschwitz, Grundstraße 3, **Freitag 03.11., 13 Uhr**, Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Vernissage der Fotoausstellung „Dresdner Impressionen“

Sitten und Bräuche (11)

Nun müssen wir uns endgültig von der schönen Jahreszeit verabschieden, aber was heißt schön. Jede Jahreszeit ist auf ihre Art schön. Gerade jetzt im Herbst hat sich zwar die Farbe Grün verabschiedet, aber alles hat ein buntes Kleid angelegt. Wind weht über die Stoppeln, heult um die Ecken und es hält uns nicht sehr lange draußen. Die Sonne hat nicht mehr die Kraft, uns mit ihren Strahlen zu wärmen, aber sie hat einen Goldton und sie muss sich gegen die Nebel durchsetzen und die Kühle des Morgens lindern. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder ... so kann man jetzt sagen. Das ist der Herbst und nicht lange, wird dieser vom Winter abgelöst, aber noch ist es nicht so weit.

Für den Monat November habe ich mir den 11. November herausgesucht, den Martintag, der uns an Sankt Martin erinnert. Er wurde in Ungarn geboren, mit 18 getauft, lebte dann als Einsiedler und gründete das Kloster Poitiers. Gegen seinen Willen wurde er Bischof von Tours. Ihn zeichnete seine Wunderkraft und Menschenfreundlichkeit aus, die ihn berühmt und beliebt machten. Eine Legende sagt, dass er seinen Mantel mit einem Schwert in zwei Teile zerschnitt und so diesen Mantel mit einem Bettler teilte.

Das ist das christliche Symbol für Mildtätigkeit geworden. Er ist der Schutzheilige der Armen, der Reiter und der Soldaten. Am Martinstag begann früher das 14tägige Weihnachtsfasten. Erinnert werden wir mit dem Beginn des Karnevals. In vorchristlicher Zeit gab es in diesem Zeitabschnitt ein Herbstdankfest, das Wotan geweiht war. Das erklärt, warum sich in das Martinsfest viele heidnische Bräuche mischen. Ist in dieser Zeit das Wetter mild und lau spricht man von Martinssommer. Häufiger sagt man aber, dass der Martinstag der Beginn des Winters sei. Besonders in Süddeutschland war an diesem Tag das Ende des bäuerlichen Jahres, der Pachtzins wurde fällig, für das Gesinde begann das neue Dienstjahr, man wechselte die Stelle mit der Martinsbrezel als Wegzehrung.

In Hessen bekamen die Dienstherrn einige Tage frei, gingen zu ihren Eltern zurück und wurden dann mit Musik und Gesang zum neuen Dienstherrn gebracht, der sie an diesem Tag üppig bewirten musste. Zum Martinstag gehört die Martinsgans. Aber wie kamen Martin und die Gans zusammen? Zu dieser Zeit sind die Gänse wohlgenährt. Früher glaubte man an die Vegetationsgeister und stellte sie sich als Tiere vor, als Hahn, Schwein oder Gans, ein Korn- und Erdgeist. Sie vergehen wie der Sommer und das Jahr. Der Brauch, Tiere feierlich zu schlachten und damit einen Festbraten anzurichten, hängt mit diesen Geistern zusammen. Man schlachtet also mit der Gans den Sommer. Weiter gibt es den Glücksknochen und die Heilkraft des Gänsefettes. Das zeigt an, welche übernatürlichen Segens- und Heilkräfte diesen Opfertieren zugeordnet werden. Versuchen zwei, den v-förmigen Brustknochen zu zerbrechen, geht dem ein Wunsch in Erfüllung, der den größeren Teil des Knochens in den Fingern hält. Wichtig ist auch die Farbe des Knochens.

Einen kargen, kalten Winter sagt der Knochen voraus, der weiß und blass ist, zeigt er eine schöne rote Farbe, gehen die Wintervorräte nicht aus. Damit glaubhaft dargestellt werden kann, wie Martin und die Gänse zusammenpassen, gibt es mehrere Legenden. Die eine besagt, dass ihn das Geschnatter der Gänse verraten hat, als er sich in einem Gänsestall verstecken wollte, als ihm ein Gefühl der Schwäche überkam, weil er das Amt des Bischofs von Tours nicht antreten wollte. Eine andere sagt aus, dass er sich beim Predigen vom Gänsegeschnatter gestört fühlte, als er schon Bischof war. Und schließlich und endlich erzählt eine Volksfabel, dass eine Gans, die dem Wolf entkommen war, den heiligen Martin als Nothelfer preist.

Egal, was nun richtig ist, Gänse wurden schon immer am Martinstag ge-

schlachtet. Schon im alten norwegischen Bauernkalender und in den Tiroler Bauernkalendern wurde noch im vergangenen Jahrhundert dieser Tag mit einer gemalten Gans bezeichnet.

Fällt der Martinstag auf einen Sonntag, heißt dieser Ganselsonntag, ebenso der Sonntag nach Martini. Zur Herbstmusik werden die jungen Mädchen von den Burschen zum Tanz geführt und zum Gänsebraten eingeladen. Will sich der junge Tänzer drücken, wird er als Geizkragen beschimpft oder gilt als schlechter Liebhaber und hat es auf jeden Fall bei seinem Mädchen verscherzt.

Ein anderer Leckerbissen oder leckerer Schluck ist der Märtenswein, den die Winzer spendieren, um für das künftige Jahr eine gute Ernte zu erbitten.

An diesem Tag wird der neue Wein getauft und die Winzer trafen sich zum Martinstrunk oder Märtestrunk, um die erste Probe vom Heurigen zu verkosten. Märtenswein gab es früher überall dort reichlich, wo Wein angebaut wurde, nämlich in Klöstern und in den Winzerstädten. Dort war es üblich, an diesem Tag alle Leute frei zu halten.

Eine weitere Legende erzählt von der Märtensminne. Ein frommer Mann soll dem schwedischen König Olaf erschienen sein und soll von ihm verlangt haben, statt die Götter Thor und Wotan mit Odinsminne als Trankopfer zu ehren, den Märtensstrunk einzuführen.

In Halle lassen die Eltern den heiligen Martin jedes Jahr ein Wasserwunder vollbringen. Sie sagen ihren Kindern, dass der heilige Martin aus Wasser Wein machen kann. Die Kinder stellen nachts große Krüge mit Wasser vor die Türe, das von den Eltern ausgeschüttet und mit Most gefüllt wird. Dazu erhält jedes Kind ein Martinshörnchen.

Am Martinstag werden Martinsfeuer entfacht. Sie unterscheiden sich von anderen Feuern, dass sie relativ klein gehalten werden. Die Kinder sammeln schon die Woche vorher Holz und Reisig, so dass überall kleine Feuer leuchten. Es sind aber auch Martinslichter zu sehen. Kinder stecken hohle Kürbisse auf einen Stock, der mit einer Kerze beleuchtet ist oder es wird einfach eine Laterne getragen. In Bonn ging dem Zug ein Martinmännchen voraus, ein Junge, dem Arme, Leib und Beine mit Stroh umwickelt wurden. Zum Martinstag könnte man noch viele andere Sitten nennen, aber heute soll es damit genug sein.

Und wie in den vergangenen Beiträgen auch, so soll dieses Mal der „Falknerbrunnen“ in Lauenstein auf dem Marktplatz im Focus stehen. Im 13. Jahrhundert wurde der Grundstein für die Stadt Lauenstein gelegt und zwar im schönsten Tal Sachsens, wie König Johann von Sachsen dieses Tal fand, entstand auf einem Felssporn und über der Müglitz die Burg und das Schloss Lauenstein. Die Burg ist nur noch eine Ruine. Nach und nach wurde das umliegende Land besiedelt. Der „Falknerbrunnen“ entstand als Auftrag des Landvereins Sächsischer Heimatschutz 1912. Der Dresdner Bildhauer Rudolph Hölbe schuf diesen Brunnen. Der Falkner steht in einem achteckigen Sandsteinbecken auf einem hohen Sockel und ist eines der Wahrzeichen dieser Stadt. Es lohnt sich ins Erzgebirge zu reisen und diese Stadt zu besuchen, denn der „Falknerbrunnen“ ist nicht die einzige Sehenswürdigkeit abgesehen vom Flair.

Und nun noch zum guten Schluss das Talent-Horoskop. In diesem Monat beginnt der Schütze sein Regime. Er regiert vom 23. November und endet am 21. Dezember. Er sprüht nur so vor Ausstrahlung und zieht mit seiner idealistischen und leidenschaftlichen Art die Mitmenschen in seinen Bann. Mit seinem Charisma kann er andere mitreißen und motivieren. Setzen Sie sich karikativ ein, um viel vorantreiben zu können.

Marika Demele

■ Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln für den Monat November 2023

Vom Beginn des Monats bis zum 9. gibt es Frost, nachmittags ist es aber gewöhnlich schön und warm. Am 9. trübt es ein, und es bleibt bis zum 22. regnerisch und neblig. Dann wird es wieder frostig bis zum 29., wobei nachmittags die Sonne scheint.

■ Bauernregeln

- Schnee am Allerheiligentag (1.11.) gar nicht lange liegen mag.
- Sitzt im November das Laub fest an den Ästen, kommt bald der Winter mit strengen Frösten.
- Wie das Wetter zu Sankt Kathrein (25.11.), wird auch der nächste Hornung (Februar) sein.
- Novemberdonner schafft guten Sommer.
- Im November kalt und klar, wird mild und trüb der Januar.

■ Fit und gesund durch den Herbst

In den Herbstmonaten leiden Menschen häufiger unter einer Erkältung, kühle Temperaturen werden außerdem als unangenehm empfunden. Kälte kann einen negativen Einfluss auf das Immunsystem nehmen, pauschal sind kühle Temperaturen jedoch kein Risiko für einen gesunden Organismus. Kälte bringt Herz und Kreislauf in Schwung und kann langfristig zu einer Stärkung des Immunsystems beitragen. Wenn eine akute Erkältungsgefahr droht und das Immunsystem nicht das Beste ist, wird starke Kälte dem Körper jedoch eher schaden als helfen. Vor allem die Verteidigung gegen eindringende Erkältungsviren fällt den Zellen der Nasenschleimhaut bei niedrigen Temperaturen schwer, so dass sich eine Erkältung bei Kälte schneller ausbreiten kann. Für ein gut funktionierendes Immunsystem ist es kein Problem, die Viren unter Kontrolle zu halten. Es ist an der Zeit, sich auf die nasskalten Tage des Herbstes vorzubereiten. Das Immunsystem, unser „Türsteher“, wird nun noch mehr beansprucht. Das heißt für uns, unser Körper muss widerstandsfähiger werden und unser Geist muss munter und fröhlich bleiben. Die dunkleren Tage des Herbstes schlagen uns meist auf das Gemüt; wir wirken niedergeschlagen. Die Schüßler Salze unterstützen uns - gesund, fit und munter durch den Winter zu kommen. Folgende Salze haben sich bewährt: Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12, Nr.5 Kalium phosphoricum D6, Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 und Nr. 7 Magnesium phosphoricum D12. Ferrum phosphoricum ist das Salz des Immunsystems., es stärkt die Abwehrkräfte und schützt vor Erkältungen. Somit ist es das wichtigste Schüßler Salz für diese Jahreszeit. Es wirkt zusätzlich aufheitend und vitalisierend. Kalium phosphoricum ist das Salz der Nerven und der Psyche. Es verhindert somit depressive Verstimmungen, hilft gegen Stress und stärkt das Nervensystem. Kalium sulfuricum ist das Salz der Entschlackung. Es stärkt die Haut und Schleimhäute, hemmt Entzündungen, fördert die Belastbarkeit und stärkt die Abwehrkräfte. Magnesium phosphoricum (Nr.7) ist das Salz der Muskeln und Nerven. Es löst Verspannungen und wirkt beruhigend. Vor dem Zubettgehen als Heißgetränk wirkt es einschläffördernd. Für eine „Heiße 7“ werden 10 Tabletten Nr.7 in heißem Wasser aufgelöst, kurz umgerührt und in kleinen Schlucken getrunken. Vor dem Schlucken sollte man das Getränk etwas im Mund behalten, damit die Aufnahme verstärkt wird. Für die Schüßlersalze Nr. 3, 5 und 6 ist die allgemeine Einnahmeempfehlung morgens, mittags und abends je 2 Tabletten im Mund zergehen lassen. Zusätzlich zu den Schüßler Salzen sollte man idealerweise auch jeden Tag frisches Obst essen, viel Wasser trinken, ausreichend schlafen, sich viel an der frischen Luft bewegen und sich abwechslungsreich ernähren. Haben Sie Fragen zu Schüßler Salzen? Gerne beraten wir Sie individuell. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke, Hutberg-Apotheke Dresden- Weißig

Impressum

| | |
|-------------------|--|
| Auflage: | 8.500 Stück, kostenfrei 12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn |
| Herausgeber: | Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden |
| Redaktionsbeirat: | Manuela Schreiter, Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit Jens Mizera, Ortschaftsrat Olaf Zeisig, Ortschaftsrat |
| Internet: | www.dresden.de/ortschaften |
| Kontakt: | siehe Seite 2 |
| Satz: | Riedel GmbH & Co. KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/Ottendorf www.riedel-verlag.de |

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt

der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegiegeleschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

| | |
|---|---|
| E-Mail-Adresse: | Hochlandkurier@dresden.de |
| Textlieferungen: | digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf |
| Erfordernisse: | Schrift-/größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz |
| Fotolieferungen: | digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf |
| Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium | |
| a) | des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung |
| b) | von abgebildeten Personen |

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

| | |
|---------------|---|
| Liefertermin: | Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung. |
|---------------|---|

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 23.11. bis 24.11.

Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden

Tel. 03 51/2 64 00 63

▲ 01.11. bis 02.11. sowie 28.11. bis 29.11.

HUTBERG-Apotheke Weißig

Bautzner Landstraße 291 in 01528 Dresden

Tel. 03 51/2 66 03 06

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

■ Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen

wochentags: 08:00 bis 21:00 Uhr, samstags: 08:00 bis 17:00 Uhr
(mit telefonischer Anmeldung)

Telefon: 03 59 73/28 30

■ Bereitschaftsdienste

werktags 18:00 bis 8:00 Uhr sowie samstags und sonntags
ganztäglich (nur nach tel. Anmeldung)

▲ bis 03.11.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf

Telefon 03 51/8 80 62 35

▲ 03.11. bis 10.11.

Frau TÄ Junkert, Radeberg

Telefon (01 60) 1 25 29 84

▲ 10.11. bis 17.11.

Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla

Telefon (03 52 05) 7 33 88

▲ 17.11. bis 24.11.

Frau DVM Tomeit, Wallroda

Telefon (03 52 00) 2 41 35 oder (01 71) 5 77 63 77

▲ 24.11. bis 01.12.

Herr DVM Jakob, Radeberg

Telefon (0 35 28) 44 74 57 oder (01 71) 8 14 77 53

▲ 01.12. bis 08.12.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf

Telefon (03 51) 8 80 62 35

■ Annahmestelle

für Sperrmüll und Grünschnitt

Am Alten Bahndamm - in Cunnersdorf

Öffnungszeiten November

Montag 14 bis 16 Uhr

Mittwoch 13:30 bis 16 Uhr

Samstag 8:30 bis 11 Uhr

Öffnungszeiten Dezember

Samstag 10 bis 12 Uhr

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch sowie Freitag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28),
01307 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch sowie Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51/2 05 85 43 21

Gas, Strom – Service-Telefon 08 00/0 32 00 10

E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51/8 60 44 44

Entstördienst (24 h)

– Gas 03 51/50 17 88 80

– Strom 03 51/50 17 88 81

– Wasser* 03 51/50 17 88 83

– Fernwärme* 03 51/50 17 88 84

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 03 51/82 20

(Abwasser) Havarie 03 51/8 40 08 66

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger

03 51/2 59 85 06

■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden

03 51/44 60

Anzeige(n)



*Die Zeit
nach
Halloween
lassen wir
uns schmecken*